

Einführung

HP Notebook

© Copyright 2011 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Microsoft, Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA. Das SD Logo ist eine Marke ihres Inhabers.

HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. HP haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Zweite Ausgabe: Juli 2011

Erste Ausgabe: Mai 2011

Teilenummer des Dokuments: 641801-042

Produkthinweis

In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige Funktionen sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitiges Verwenden der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt den entsprechenden Richtlinien des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. eine volle Erstattung des Kaufpreises für den Computer wünschen, setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Verkaufsstelle (dem Verkäufer) in Verbindung.

Sicherheitshinweis

⚠ VORSICHT! Um eventuelle Verbrennungen oder eine Überhitzung des Computers zu vermeiden, stellen Sie den Computer nicht direkt auf Ihren Schoß, und blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Kissen, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, die durch den internationalen Standard für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnologie (IEC 60950) definiert sind.

Inhaltsverzeichnis

1 Willkommen	1
Informationsquellen	2
2 Komponenten des Computers	4
Oberseite	4
TouchPad	4
LEDs	5
Tasten	7
Tasten im Tastenfeld	8
Vorderseite	9
Rechte Seite	10
Linke Seite	11
Display	12
Rückseite	14
Unterseite	15
3 HP QuickWeb	16
Starten von HP QuickWeb	16
4 Netzwerk	17
Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP)	17
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	18
Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN	18
Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks	19
Konfigurieren eines Wireless-Routers	20
Schützen Ihres WLAN	20
5 Tastatur und Zeigergeräte	21
Verwenden der Tastatur	21
fn-Tastenkombinationen	21
Verwenden von Ziffernblöcken	22
Verwenden des integrierten Ziffernblocks	23
Aktivieren und Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks	24
Umschalten von Tastenfunktionen auf dem integrierten Ziffernblock	24
Verwenden eines externen Ziffernblocks als Zubehör	24

Drehen des Displays	24
Einrichten einer Einstellung für die automatische Rotation des Displays	26
Verwenden der Zeigergeräte	26
Festlegen der Einstellungen für Zeigergeräte	26
Verwenden des Pointing Stick	26
Verwenden des TouchPad	26
Ein- und Ausschalten des TouchPad	27
Navigieren	27
Auswählen	28
TouchPad-Bewegungen	28
Bildlauf	30
Pinch/Zoom	30
Verwenden des Digitalisierungsstifts	30
Komponenten des Stifts	30
Halten des Stifts	31
Aufbewahren des Stifts	32
Verwenden der Touchscreen-Bewegungen	32
Tippen (oder Klicken)	32
Blättern	33
Ziehen	33
Bildlauf	34
Drehen	34
Pinch/Zoom	35
Festlegen von Touchscreen-Einstellungen	35
6 Wartung	36
Einsetzen und Entfernen des Akkus	36
Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte	37
Entfernen der Festplatte	37
Installieren einer Festplatte	38
Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen	40
So fügen Sie das primäre Speichermodul hinzu oder tauschen es aus	40
So fügen Sie das sekundäre Speichermodul hinzu oder tauschen es aus	46
Aktualisieren von Programmen und Treibern	50
7 Sichern und Wiederherstellen	51
Windows 7	51
Sichern des Systems durch ein Backup	51
Wiederherstellen des Systems	52
Verwenden der Windows Wiederherstellungstools	53
Verwenden von f11-Wiederherstellungstools	53

Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)	54
Windows Vista	55
Sichern des Systems durch ein Backup	55
Wiederherstellen des Systems	56
Verwenden der Windows Wiederherstellungstools	56
Verwenden von f11-Wiederherstellungstools	57
Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)	58
8 Kundensupport	59
Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport	59
Etiketten	60
9 Technische Daten	61
Eingangsleistung	61
Betriebsumgebung	61
Index	62

1 Willkommen

- [Informationsquellen](#)

Nach dem Einrichten und Registrieren des Computers müssen Sie die folgenden wichtigen Schritte ausführen:

- **Herstellen einer Verbindung zum Internet** – Richten Sie Ihr Netzwerk (LAN oder Wireless-LAN) ein, damit Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Netzwerk“ auf Seite 17](#).
- **Aktualisieren Ihrer Antivirensoftware** – Schützen Sie Ihren Computer vor Schäden, die durch Viren verursacht werden. Die Software ist auf dem Computer vorinstalliert. Sie umfasst kostenlose Updates für eine begrenzte Zeit. Weitere Informationen finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Informationen zum Zugriff auf dieses Handbuch finden Sie unter [„Informationsquellen“ auf Seite 2](#).
- **Ermitteln der Komponenten und Merkmale des Computers** – Informieren Sie sich über die Merkmale Ihres Computers. Weitere Informationen finden Sie unter [„Komponenten des Computers“ auf Seite 4](#) und [„Tastatur und Zeigegeräte“ auf Seite 21](#).
- **Ermitteln installierter Software** – Zeigen Sie eine Liste der bereits auf dem Computer vorinstallierten Software an. Wählen Sie **Start > Alle Programme**. Nähere Informationen zum Verwenden der im Lieferumfang enthaltenen Software finden Sie in den Anleitungen des Softwareherstellers, die in der Software oder auf der Website des Herstellers bereitgestellt werden.

Informationsquellen

Im Lieferumfang des Computers sind verschiedene Informationsquellen enthalten, die Ihnen bei der Ausführung verschiedener Aufgaben helfen.

Informationsquellen	Informationen zum Thema:
<i>Poster Kurzanleitung zur Installation</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten des Computers• Identifizieren der Computerkomponenten
<i>Einführung</i> So greifen Sie auf das Handbuch zu: Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher . – ODER – Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation .	<ul style="list-style-type: none">• Merkmale des Computers• Herstellen eine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk• Verwenden der Tastatur und der Zeigegeräte• Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte und der Speichermodule• Durchführen einer Sicherung und einer Wiederherstellung• Kontaktieren des Kundensupports• Technische Daten des Computers
<i>HP Notebook Referenzhandbuch</i> So greifen Sie auf das Handbuch zu: Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher . – ODER – Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation .	<ul style="list-style-type: none">• Energiesparfunktionen• Maximieren der Akkunutzungsdauer• Verwenden der Multimedia-Merkmale des Computers• Schützen des Computers• Pflege des Computers• Aktualisieren der Software
Hilfe und Support Um auf Hilfe und Support zuzugreifen, wählen Sie Start > Hilfe und Support . HINWEIS: Um landes- bzw. regionenspezifischen Support zu erhalten, gehen Sie zu http://www.hp.com/support , wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Betriebssystem• Software, Treiber und BIOS-Updates• Tools zur Fehlerbeseitigung• Kontaktieren des technischen Supports
<i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> So greifen Sie auf das Handbuch zu: Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher . – ODER – Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation .	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheits- und Zulassungshinweise• Informationen zur Akkuentersorgung

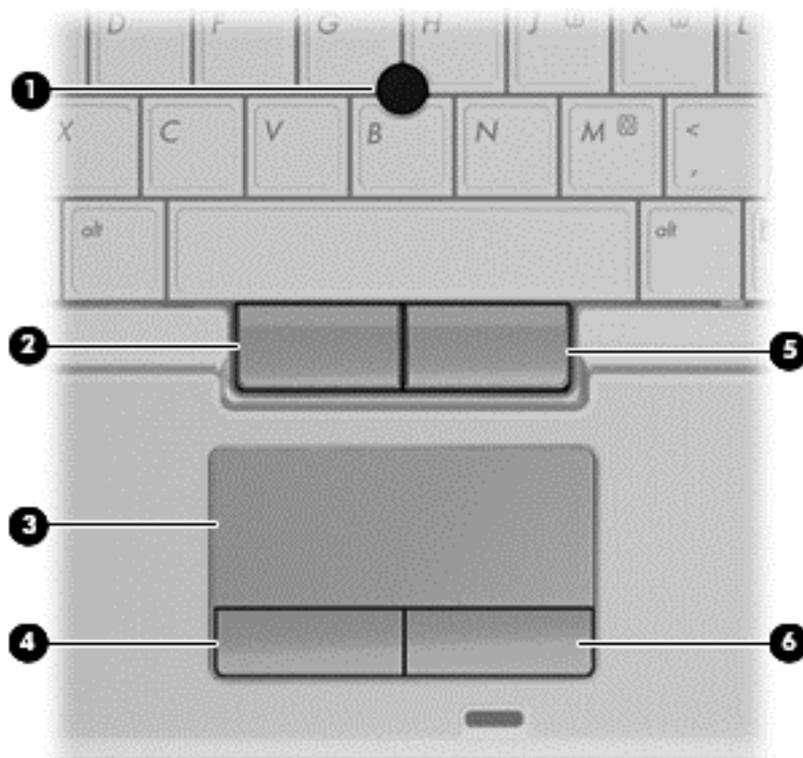
Informationsquellen	Informationen zum Thema:
<p><i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation.</p> <p>– ODER –</p> <p>Besuchen Sie die Website http://www.hp.com/ergo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten • Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit
<p>Broschüre <i>Worldwide Telephone Numbers</i> (Telefonnummern weltweit)</p> <p>Diese Broschüre ist im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.</p>	<p>Telefonnummern des HP Supports</p>
<p>HP Website</p> <p>Diese Website finden Sie unter http://www.hp.com/support.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Support • Teilebestellung und weitere Hilfe • Verfügbares Zubehör für das Produkt
<p><i>Herstellergarantie*</i></p> <p>So rufen Sie die Garantieinformationen auf:</p> <p>Wählen Sie Start > Hilfe und Support > Benutzerhandbücher > Daten zur Garantie.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Dokumentation > Daten zur Garantie.</p> <p>– ODER –</p> <p>Besuchen Sie die Website http://www.hp.com/go/orderdocuments.</p>	<p>Informationen zur Garantie</p>
<p>*Die HP Herstellergarantie für Ihr Produkt finden Sie zusammen mit den elektronischen Handbüchern auf Ihrem Computer und/oder auf der im Lieferumfang enthaltenen CD/DVD. In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise eine gedruckte HP Herstellergarantie im Lieferumfang enthalten. In Ländern/Regionen, in denen keine gedruckte Garantieerklärung im Lieferumfang enthalten ist, können Sie diese unter http://www.hp.com/go/orderdocuments anfordern, oder schreiben Sie an:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Nordamerika: Hewlett-Packard, MS POD, 11311 Chinden Blvd, Boise, ID 83714, USA • Europa, Naher Osten, Afrika: Hewlett-Packard, POD, Via G. Di Vittorio, 9, 20063, Cernusco s/Naviglio (MI), Italien • Asien/Pazifik: Hewlett-Packard, POD, P.O. Box 200, Alexandra Post Office, Singapur 911507 	
<p>Bitte geben Sie Ihre Produktnummer, den Garantiezeitraum (auf dem Etikett mit der Seriennummer), Ihren Namen und Ihre Anschrift an.</p>	

2 Komponenten des Computers

- [Oberseite](#)
- [Vorderseite](#)
- [Rechte Seite](#)
- [Linke Seite](#)
- [Display](#)
- [Rückseite](#)
- [Unterseite](#)

Oberseite

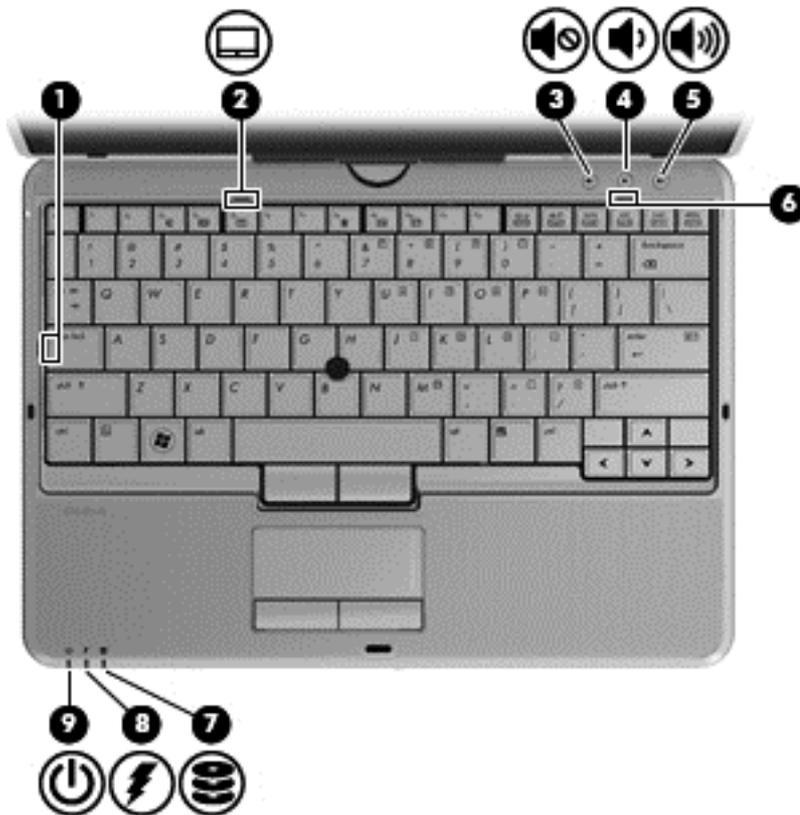
TouchPad



Komponente	Beschreibung
(1)	Pointing Stick Zum Bewegen des Mauszeigers und zum Auswählen und Aktivieren von Objekten auf dem Bildschirm.
(2)	Linke Pointing Stick-Taste Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.

Komponente	Beschreibung
(3) TouchPad	Zum Bewegen des Mauszeigers und zum Auswählen und Aktivieren von Objekten auf dem Bildschirm.
(4) Linke TouchPad-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(5) Rechte Pointing Stick-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.
(6) Rechte TouchPad-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.

LEDs



Komponente	Beschreibung
(1) LED für die Feststelltaste	Leuchtet: Die Feststelltaste ist aktiviert.
(2) TouchPad-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet nicht: Das TouchPad ist aktiviert. Leuchtet gelb: Das TouchPad ist deaktiviert.
(3)  Stummschalt-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Die Audioausgabe des Computers ist eingeschaltet. Leuchtet gelb: Die Audioausgabe des Computers ist ausgeschaltet.
(4) LED für die Leiser-Taste	Leuchtet weiß: Die Computerlautstärke wird verringert.
(5) LED für die Lauter-Taste	Leuchtet weiß: Die Computerlautstärke wird erhöht.

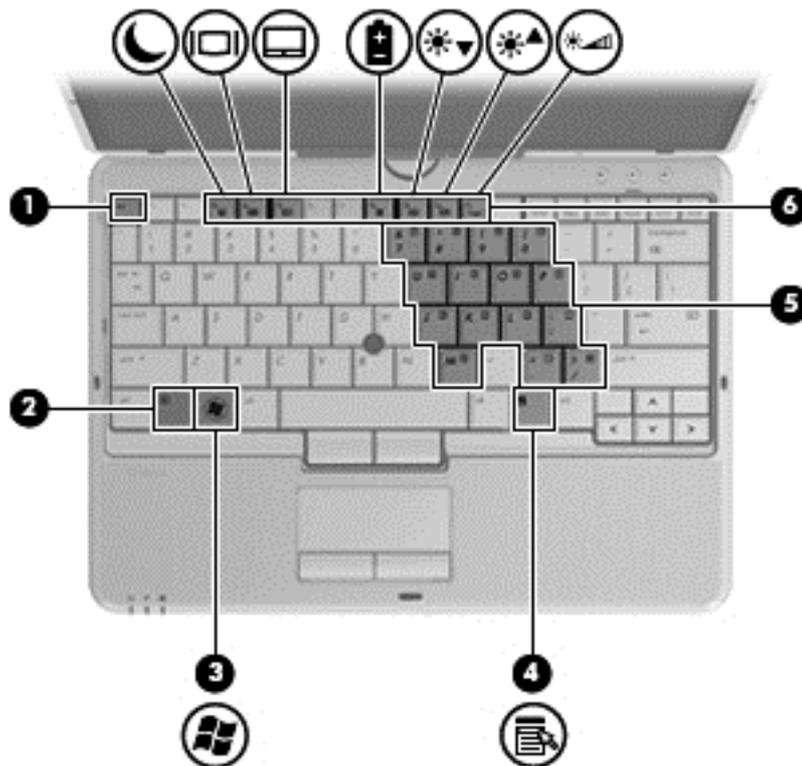
Komponente	Beschreibung
(6) LED für den num-Modus	Leuchtet: Der num-Modus bzw. der integrierte Ziffernblock ist aktiviert.
(7)  Laufwerksanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß: Auf die Festplatte oder das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen. • Leuchtet gelb: HP 3D DriveGuard hat die Festplatte vorübergehend in die Parkposition gebracht.
(8) Akkuanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß: Ein Akku ist nahezu vollständig geladen. • Leuchtet gelb: Ein Akku, der die einzige Stromquelle des Systems bildet, hat einen niedrigen Akkuladestand erreicht. Wenn der Akku einen kritischen Akkuladestand erreicht, beginnt die Akkuanzeige schnell zu blinken. • Leuchtet nicht: Wenn der Computer an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, wird die Akkuanzeige ausgeschaltet, wenn alle Akkus im Computer vollständig aufgeladen sind. Wenn der Computer nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, leuchtet die Akkuanzeige nicht und beginnt erst zu blinken, sobald der Akku einen niedrigen Ladestand erreicht.
(9)  Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet. • Blinkt: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. • Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.

Tasten



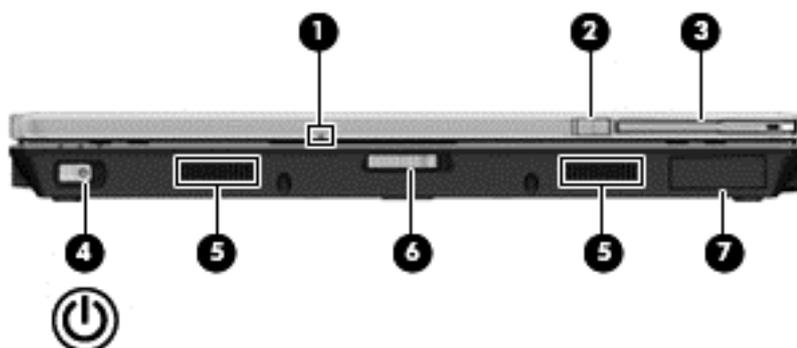
Komponente	Beschreibung
(1)  Stummschalttaste	Zum Stummschalten oder erneuten Einschalten der Audioausgabe.
(2) Leiser-Taste	Zum Verringern der Lautstärke.
(3) Lauter-Taste	Zum Erhöhen der Lautstärke.

Tasten im Tastenfeld



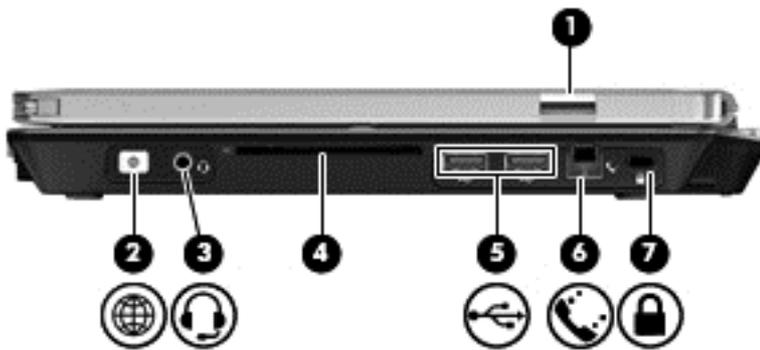
Komponente	Beschreibung
(1) <code>esc</code> -Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste in Verbindung mit der <code>fn</code> -Taste gedrückt wird.
(2) <code>fn</code> -Taste	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen in Kombination mit einer Funktionstaste, der <code>num</code> -Taste oder der <code>esc</code> -Taste.
(3)  Windows Logo-Taste	Zum Anzeigen des Windows Startmenüs.
(4)  Windows Anwendungstaste	Zum Einblenden des Kontextmenüs für Objekte unter dem Zeiger.
(5) Tasten des integrierten Ziffernblocks	Die Tasten dieses Ziffernblocks können in Verbindung mit der <code>fn</code> -Taste und der <code>num</code> -Taste wie die Tasten auf einem externen Ziffernblock verwendet werden.
(6) Funktionstasten	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen, wenn eine dieser Tasten in Verbindung mit der <code>fn</code> -Taste gedrückt wird.

Vorderseite



Komponente	Beschreibung
(1) Webcam-LED	Leuchtet: Die Webcam wird gerade verwendet.
(2) Taste für die externe WWAN-Antenne	Zum Freigeben der externen WWAN-(Wireless Wide Area Network-)Antenne.
(3) Externe WWAN-Antenne	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WWANs (Wireless Wide Area Networks) zu kommunizieren.
(4) Netzschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Computer ausgeschaltet ist, schieben Sie den Schalter nach rechts, um den Computer einzuschalten. • Wenn der Computer eingeschaltet ist, schieben Sie den Schalter nach rechts, um den Computer auszuschalten. • Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, schieben Sie den Schalter nach rechts und lassen ihn schnell wieder los, um den Energiesparmodus zu beenden. • Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, schieben Sie den Schalter nach rechts und lassen ihn schnell wieder los, um den Ruhezustand zu beenden. <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn über Windows herunterzufahren, schieben Sie den Betriebsschalter nach rechts und halten Sie ihn mindestens fünf Sekunden lang in dieser Stellung, um den Computer auszuschalten.</p> <p>Informationen zu Ihren Energieeinstellungen finden Sie unter Start > Systemsteuerung > System und Sicherheit > Energieoptionen.</p>
(5) Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.
(6) Display-Entriegelungsschieber	Zum Öffnen des Computers.
(7) Bluetooth® Fach	Enthält ein optionales Bluetooth Gerät.

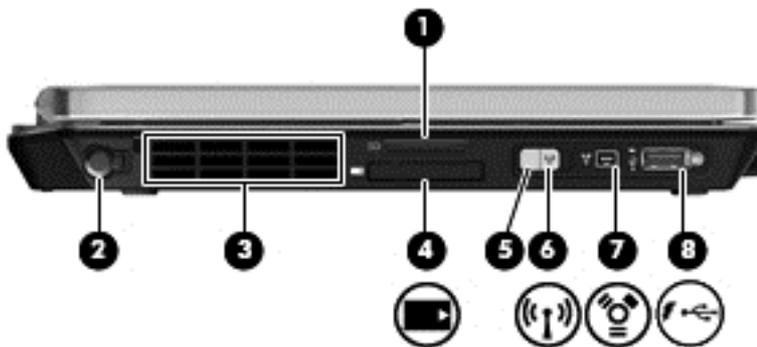
Rechte Seite



Komponente	Beschreibung
(1) Fingerabdruck-Lesegerät (bestimmte Modelle)	Ermöglicht die Anmeldung bei Windows über einen Fingerabdruck anstatt über ein Kennwort.
(2) QuickWeb-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, drücken Sie diese Taste, um HP QuickWeb zu öffnen. • Wenn Microsoft Windows auf dem Computer ausgeführt wird, drücken Sie diese Taste, um den Standard-Internetbrowser zu öffnen. • Wenn HP QuickWeb auf dem Computer ausgeführt wird, drücken Sie diese Taste, um den Standard-Internetbrowser zu öffnen. <p>HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie unter „HP QuickWeb“ in diesem Handbuch oder in der HP QuickWeb Softwarehilfe. Wenn auf Ihrem Computer die HP QuickWeb Software nicht installiert ist, hat diese Taste keine Funktion.</p>
(3)  Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)/ Audioeingangsbuchse (Mikrofon)	<p>Zum Anschließen des Geräts an optionale Stereo-Aktivlautsprecher, Kopfhörer, Ohrhörer, ein Headset oder an den Audioeingang eines Fernsehgeräts. Auch zum Anschließen eines optionalen Headset-Mikrofons.</p> <p>VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p> <p>HINWEIS: Ein Kopfhörer mit 4-poligem Audiostecker und Mikrofon ist erforderlich, um die Mikrofonfunktion verwenden zu können.</p>
(4) Smart Card Reader	Unterstützt optionale Smart Cards und Java™ Cards.
(5)  USB-Anschlüsse 2.0 (2)	Zum Anschließen optionaler USB-Geräte.

Komponente	Beschreibung	
(6)	RJ-11-Modembuchse (bestimmte Modelle)	Zum Anschließen eines Modemkabels.
(7)	 Öffnung für die Diebstahlsicherung	Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung am Computer. HINWEIS: Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Computers jedoch nicht in jedem Fall verhindern.

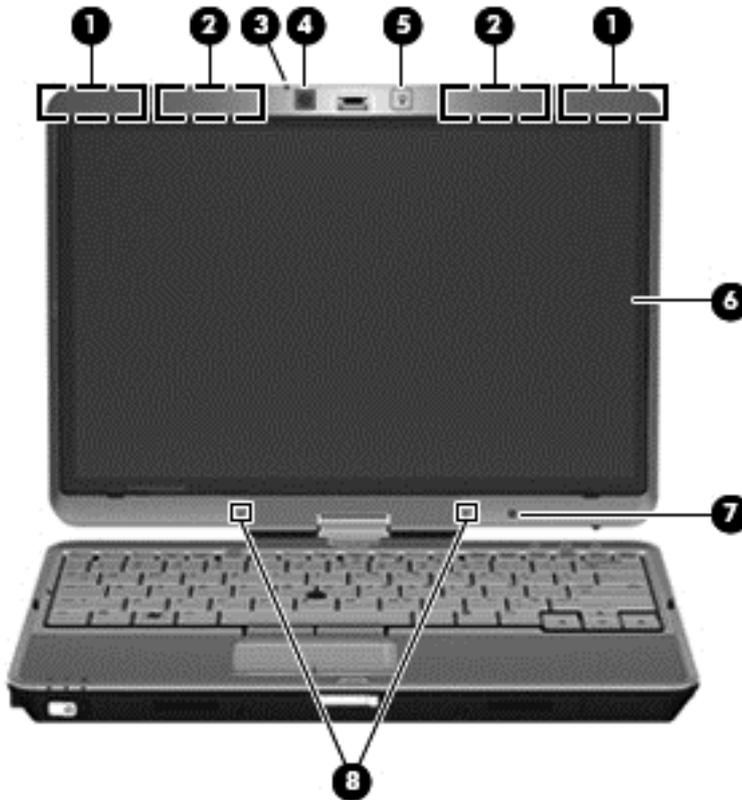
Linke Seite



Komponente	Beschreibung	
(1)	Lesegerät für digitale Karten	Unterstützt digitale Karten der folgenden Formate: <ul style="list-style-type: none"> • MultiMediaCard • Secure Digital (SD)
(2)	Stifthalter	Zum Verstauen des Digitalisierungsstifts.
(3)	Lüftungsschlitze	Ermöglicht die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(4)	ExpressCard-Steckplatz (bestimmte Modelle)	Unterstützt optionale ExpressCards.
(5)	 Wireless-LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet weiß: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät, das HP UMTS-Modul und/oder ein Bluetooth Gerät, ist eingeschaltet. • Leuchtet gelb: Alle Wireless-Geräte sind ausgeschaltet.
(6)	Wireless-Schalter	Schaltet die Wireless-Funktion ein oder aus, stellt allerdings keine Wireless-Verbindung her. HINWEIS: Zum Aufbau einer Wireless-Verbindung muss bereits ein WLAN eingerichtet sein.

Komponente	Beschreibung
(7) 1394-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen IEEE 1394- oder 1394a-Geräts, z. B. eines Camcorders.
(8) USB-Ladeanschluss	Bei Verwendung eines entsprechenden USB-Kabels versorgt dieser Anschluss ein USB-Gerät, beispielsweise eine optionale externe MultiBay, mit Strom.

Display

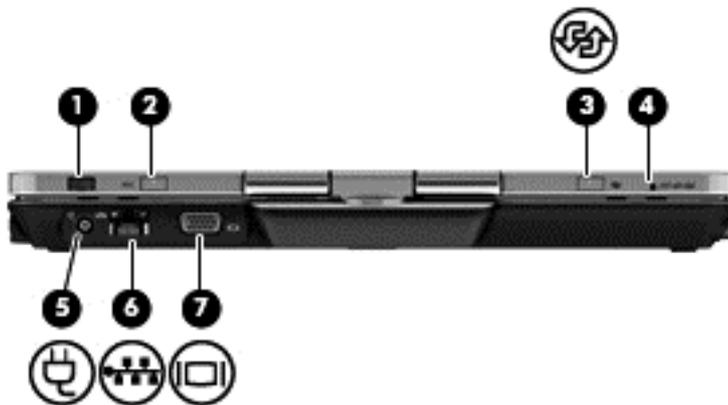


Komponente	Beschreibung
(1) WWAN-Antennen (2)* (bestimmte Modelle)	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WWANs (Wireless Wide Area Networks) zu kommunizieren.
(2) WLAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLANs (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren.
(3) Webcam-LED	Leuchtet: Die Webcam wird gerade verwendet.
(4) Webcam	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos. Um die Webcam zu verwenden, wählen Sie Start > Alle Programme > HP > HP Webcam .
(5) Taste für Tastaturbeleuchtung	Schaltet die Tastaturbeleuchtung ein.
(6) Touchscreen	Sie können mit den Fingern auf dem Touchscreen bestimmte Aktionen ausführen.

Komponente	Beschreibung
(7) Lichtsensor	Der Lichtsensor passt die Displayhelligkeit entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung automatisch an.
(8) Interne Mikrofone (2)	Für Audioaufzeichnungen.

*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region. Diese Hinweise finden Sie unter Hilfe und Support.

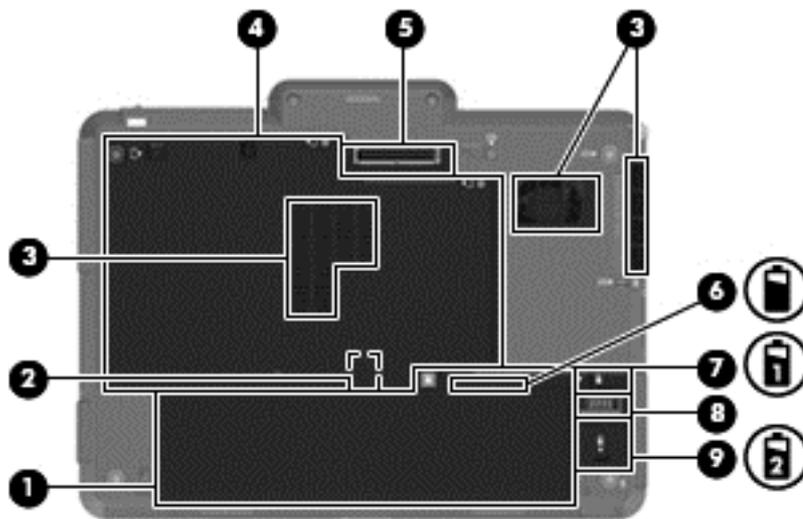
Rückseite



Komponente	Beschreibung
(1) Jog Dial	<p>Jog Dial funktioniert im Tablet PC-Modus wie die Eingabetaste und die Nach-oben- bzw. Nach-unten-Taste einer Standardtastatur.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie den Jog Dial nach innen, um einen Befehl einzugeben. • Drehen Sie ihn nach oben, um nach oben zu blättern. • Drehen Sie ihn nach unten, um nach unten zu blättern.
(2) esc-Taste	<p>Im Tablet PC-Modus können Sie mit der esc-Taste eine Anwendung beenden oder abbrechen.</p>
(3)  Rotieren-Taste	<p>Wechselt im Tablet PC-Modus zwischen Querformat und Hochformat.</p>
(4) Taste strg+alt+entf*	<p>Im Tablet PC-Modus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können unter Windows den Befehl strg+alt+entf eingeben, indem Sie mit dem Stift diese Taste drücken.* • In Computer Setup wird der Reset-Befehl durch Drücken der Taste mit dem Stift eingegeben. Beim Reset-Vorgang des Computers gehen ungespeicherte Daten verloren. Die Reset-Funktion kann dazu verwendet werden, um bei einem blockierten System die Computerfunktionalität wiederherzustellen.
(5)  Netzanschluss	<p>Zum Anschließen eines Netzteils.</p>
(6)  RJ-45-Netzwerkbuchse	<p>Zum Anschließen eines Netzkabels.</p>
(7)  Anschluss für externen Monitor	<p>Zum Anschließen eines externen VGA-Monitors oder Projektors.</p>

*Zum Schutz Ihrer bearbeiteten Dateien und des Systems können Sie den Befehl strg+alt+entf nicht mit den Tasten strg, alt und entf der Bildschirmtastatur eingeben.

Unterseite



Komponente	Beschreibung
(1) Akkufach	Nimmt den Akku auf.
(2) SIM-Karten-Steckplatz	Unterstützt eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Der SIM-Karten-Steckplatz befindet sich im Akkufach.
(3) Lüftungsschlitze (3)	Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. HINWEIS: Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(4)  Festplattenschacht	Enthält die Festplatte, den Steckplatz für das LAN-Modul und das WWAN-Modul sowie den Speichersteckplatz. ACHTUNG: Um eine Systemblockierung zu vermeiden, verwenden Sie nur ein Wireless-Modul, das für die Verwendung in Ihrem Computer von der Behörde zugelassen ist, die in Ihrem Land/Ihrer Region für Wireless-Geräte zuständig ist. Wenn Sie das Modul austauschen und dann eine Warnmeldung angezeigt wird, entfernen Sie das Modul, um die Computerfunktionalität wiederherzustellen und kontaktieren Sie unter Hilfe und Support den technischen Support.
(5) Dockinganschluss	Zum Anschließen eines optionalen Dockingprodukts.
(6) Ladestandsanzeige	Anzeigen des in etwa verbleibenden Akkuladestands.
(7) Akku-Entriegelungsschieber	Zur Freigabe des Akkus aus dem Akkufach.
(8) Anschluss für Zweitakku	Zum Anschließen eines optionalen Zweitakkus.
(9) Abdeckung des Anschlusses für den Zweitakku	Hinter der Abdeckung befindet sich der Anschluss für den Zweitakku.

3 HP QuickWeb

- [Starten von HP QuickWeb](#)

In der HP QuickWeb Umgebung haben Sie schnellen und einfachen Zugang zu vielen Ihrer Lieblingsaktivitäten. Ihr Computer ist innerhalb von Sekunden nach dem Start von QuickWeb bereit und ermöglicht Ihnen den sofortigen Zugriff auf das Internet, Widgets und Kommunikationsprogramme. Drücken Sie einfach die QuickWeb-Taste an Ihrem Computer und surfen Sie dann im Internet, kommunizieren Sie über Skype, oder lernen Sie weitere HP QuickWeb Programme kennen.

Ihr HP QuickWeb Startbildschirm umfasst folgende Merkmale:

- Webbrowser – Zum Surfen und Durchsuchen des Internets und Erstellen von Links auf Ihre Lieblings-Websites.
- Skype – Zum Kommunizieren über Skype, eine Anwendung, die das Voice-Over-Internet-Protokoll (VoIP) verwendet. Mit Skype können Sie Telefonkonferenzen oder Video-Chats mit einem oder mehreren anderen Benutzern gleichzeitig führen. Sie können auch Ferngespräche in das Festnetz führen.
- QuickWeb E-Mail – Zum Lesen und Senden von E-Mails über Provider von Internet-E-Mail oder über Ihren eigenen Mail-Server.
- Widgets – Nutzen Sie Widgets für Nachrichten, das Wetter, soziale Kontakte, Aktienkurse, das Taschenrechner- oder Klebezettel-Widget und viele mehr. Sie können auch Widget Manager verwenden, um Ihrem HP QuickWeb Startbildschirm weitere Widgets hinzuzufügen.



HINWEIS: Weitere Informationen zur Verwendung von HP QuickWeb finden Sie in der HP QuickWeb Softwarehilfe.

Starten von HP QuickWeb

- ▲ Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, drücken Sie die QuickWeb-Taste, um HP QuickWeb zu öffnen.

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Funktionen der QuickWeb-Taste erläutert.

Taste	Funktion
QuickWeb-Taste	<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, wird HP QuickWeb geöffnet.• Wenn Microsoft Windows auf dem Computer ausgeführt wird, wird der Standard-Internetbrowser geöffnet.• Wenn HP QuickWeb auf dem Computer ausgeführt wird, wird der Standard-Internetbrowser geöffnet. <p>HINWEIS: Wenn auf Ihrem Computer die HP QuickWeb Software nicht installiert ist, hat diese Taste keine Funktion.</p>



HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die HP QuickWeb Software.

4 Netzwerk

- [Auswählen eines Internet-Serviceanbieters \(ISP\)](#)
- [Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk](#)



HINWEIS: Die für das Internet benötigten Hardware- und Softwarefunktionen sind je nach Computermodell und Standort unterschiedlich.

Ihr Computer unterstützt mindestens eine der folgenden Arten des Internetzugangs:

- Wireless – Wählen Sie dieses Verfahren, wenn Sie das Internet ohne Kabelanschluss nutzen möchten. Siehe [„Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN“ auf Seite 18](#) oder [„Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks“ auf Seite 19](#).
- LAN – Sie können über eine LAN-Verbindung auf das Internet zugreifen. Informationen zum Herstellen einer LAN-Verbindung finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP)

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter einrichten. Wenden Sie sich an einen Internet-Serviceanbieter vor Ort, um eine Internetanbindung und ein Modem zu erwerben. Der ISP ist Ihnen beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzkabels für den Anschluss des Wireless-Computers an das Modem und beim Testen des Internetservice behilflich.



HINWEIS: Der ISP gibt Ihnen eine Benutzer-ID und ein Kennwort für den Internetzugang. Notieren Sie diese Informationen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Die nachstehend aufgeführten Funktionen erleichtern das Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. das Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können.

- **Internetdienste und -angebote (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Dieses Utility unterstützt Sie beim Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. beim Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können. Um auf dieses Utility zuzugreifen, wählen Sie **Start > Alle Programme > Online-Dienste > Internet**.
- **Symbole von Internet-Serviceanbietern (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Diese Symbole werden entweder einzeln auf dem Windows Desktop angezeigt oder in einem Desktop-Ordner mit der Bezeichnung „Online-Dienste“ zusammengefasst. Um ein neues Internetkonto einzurichten oder den Computer für die Nutzung eines vorhandenen Kontos zu konfigurieren, doppelklicken Sie auf ein Symbol, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet** – Sie können den Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet in den folgenden Situationen verwenden, um eine Internetverbindung herzustellen:
 - Sie haben bereits ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter.
 - Sie verfügen nicht über ein Internetkonto und möchten einen Internet-Serviceanbieter aus der Liste im Assistenten auswählen. (Diese Liste mit Internet-Serviceanbietern steht nicht in allen Regionen zur Verfügung.)
 - Sie haben einen Internet-Serviceanbieter gewählt, der sich nicht in der Liste befindet, und Sie haben von Ihrem Internet-Serviceanbieter spezifische Informationen wie eine spezifische IP-Adresse sowie POP3- und SMTP-Einstellungen erhalten.

Um auf den Windows Assistenten für die Verbindung mit dem Internet zuzugreifen und Informationen zu dessen Verwendung zu erhalten, wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.



HINWEIS: Wenn Sie vom Assistenten aufgefordert werden, die Windows Firewall zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie die Aktivierung der Firewall aus.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Mit der Wireless-Technologie werden Daten nicht mehr über Kabel, sondern über Funkwellen übertragen. Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- Wireless Local Area Network (WLAN)-Gerät
- HP UMTS-Modul, ein WWAN-Gerät (WWAN = Wireless Wide Area Network)
- Bluetooth Gerät

Weitere Informationen zur Wireless-Technologie und zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Unter Hilfe und Support finden Sie ebenfalls Informationen sowie Internetlinks.

Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
3. Klicken Sie im Infobereich außen rechts in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol.
4. Wählen Sie ein Netzwerk, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

5. Klicken Sie auf **Verbinden**.
6. Geben Sie ggf. den Sicherheitsschlüssel ein.

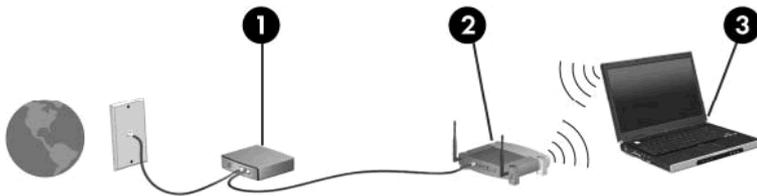
Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks

Benötigte Geräte:

- Ein Breitbandmodem (DSL oder Kabel) **(1)** sowie eine Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung über einen ISP (Internet Service Provider, Serviceanbieter)
- Ein Wireless-Router (separat zu erwerben) **(2)**
- Ihr neuer wireless-fähiger Computer **(3)**

 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über einen integrierten Wireless-Router. Fragen Sie bei Ihrem Internet-Serviceanbieter nach, welche Art von Modem Sie haben.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer kompletten WLAN-Installation mit Internetanschluss. Mit zunehmendem Netzwerkumfang können weitere wireless-fähige und drahtgebundene Computer für den Internetzugang an das Netzwerk angeschlossen werden.



Konfigurieren eines Wireless-Routers

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten Ihres WLAN benötigen, ziehen Sie die Dokumentation von Ihrem Router-Hersteller oder Internet-Serviceanbieter zu Rate.

Das Windows Betriebssystem bietet ebenfalls Tools, die Ihnen dabei helfen, ein Wireless-Netzwerk erstmalig einzurichten. So verwenden Sie die Windows Tools, um Ihr Netzwerk einzurichten:

- **Windows 7** – Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten > Netzwerk einrichten**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows Vista** – Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten > Einen Drahtlosrouter oder -zugriffspunkt einrichten**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.



HINWEIS: Es wird empfohlen, Ihren neuen Wireless-Computer zuerst über das im Lieferumfang des Routers enthaltene Netzkabel mit dem Router zu verbinden. Wenn der Computer erfolgreich eine Verbindung zum Internet herstellt, können Sie das Kabel abziehen und dann über Ihr Wireless-Netzwerk auf das Internet zugreifen.

Schützen Ihres WLAN

Wenn Sie ein WLAN einrichten oder auf ein vorhandenes WLAN zugreifen, sollten Sie immer Sicherheitsfunktionen aktivieren, um Ihr Netzwerk vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Informationen zum Schützen Ihres WLAN finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

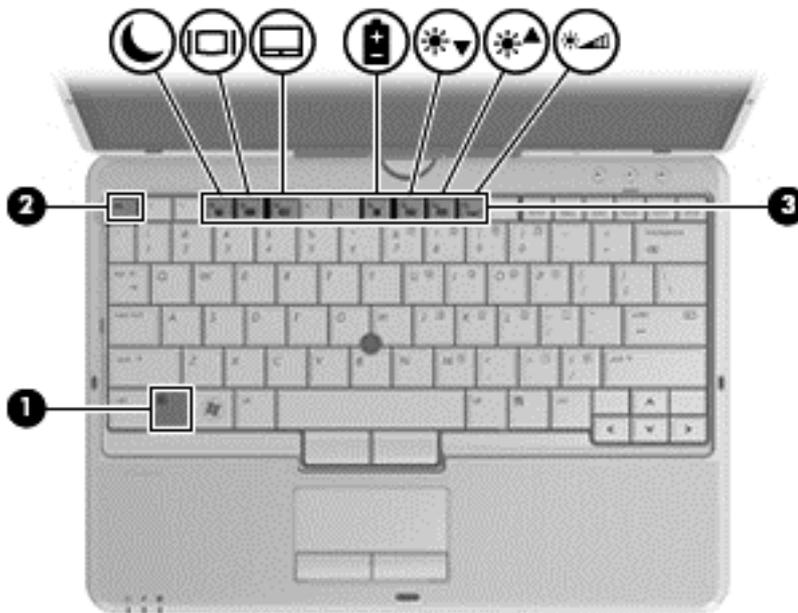
5 Tastatur und Zeigegeräte

- [Verwenden der Tastatur](#)
- [Drehen des Displays](#)
- [Verwenden der Zeigegeräte](#)
- [Verwenden des Digitalisierungsstifts](#)
- [Verwenden der Touchscreen-Bewegungen](#)

Verwenden der Tastatur

fn-Tastenkombinationen

fn-Tastenkombinationen sind vorab eingestellte Kombinationen der Taste **fn** (1) und entweder der Taste **esc** (2) oder einer der Funktionstasten (3).



So verwenden Sie eine fn-Tastenkombination:

- ▲ Drücken Sie kurz die **fn**-Taste, dann kurz die zweite Taste der Kombination.

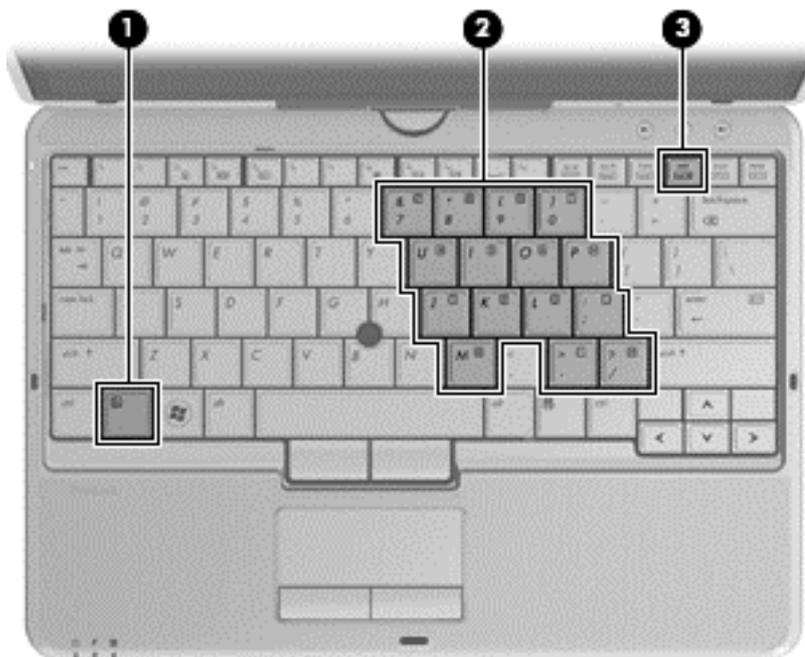
fn-Tastenkombination	Beschreibung
fn+esc	Zum Anzeigen von Systeminformationen.

fn-Tastenkombination	Beschreibung
 fn+f3	<p>Zum Einleiten des Energiesparmodus. Ihre Daten werden im Systemspeicher abgelegt. Das Display und andere Systemkomponenten werden ausgeschaltet und es wird Strom gespart.</p> <p>Um den Energiesparmodus zu beenden, betätigen Sie kurz die Betriebstaste und lassen sie sie schnell wieder los.</p> <p>ACHTUNG: Um die Gefahr eines Datenverlusts zu verringern, speichern Sie Ihre Arbeit, bevor Sie den Energiesparmodus einleiten.</p> <p>HINWEIS: Wenn der Akkuladestand einen kritischen Wert erreicht, während sich der Computer im Energiesparmodus befindet, leitet der Computer den Ruhezustand ein und die im Speicher abgelegten Daten werden auf der Festplatte gespeichert.</p> <p>Die Funktion der Tastenkombination fn+f3 kann geändert werden. Beispielsweise kann die Tastenkombination fn+f3 so konfiguriert werden, dass damit der Ruhezustand anstelle des Energiesparmodus eingeleitet wird. In allen Windows Betriebssystemen beziehen sich Verweise auf die <i>Schalter für den Ruhezustand</i> auf die Tastenkombination fn+f3.</p>
 fn+f4	<p>Zum Umschalten der Anzeige zwischen den am System angeschlossenen Anzeigegeräten. Wenn beispielsweise ein Monitor an den Computer angeschlossen ist, wird durch Drücken der Tastenkombination fn+f4 die Anzeige zwischen dem Computerdisplay, dem Monitor und der gleichzeitigen Anzeige auf beiden Geräten umgeschaltet.</p> <p>Die meisten externen Monitore empfangen Videodaten vom Computer unter Verwendung des Videostandards „Externes VGA“. Mit der Tastenkombination fn+f4 ist auch das Umschalten zwischen anderen Anzeigegeräten möglich, die Videodaten vom Computer empfangen.</p>
fn+f5	Aktiviert/deaktiviert das TouchPad.
 fn+f8	Zum Anzeigen von Informationen zum Ladestatus aller Akkus im System. Es wird angezeigt, welche Akkus gerade geladen werden. Außerdem kann der Ladestand der einzelnen Akkus abgelesen werden.
 fn+f9	Zum Verringern der Displayhelligkeit.
 fn+f10	Zum Erhöhen der Displayhelligkeit.
fn+f11	Aktivieren und Deaktivieren des Lichtsensors. Bei Aktivierung wird die Displayhelligkeit durch den Lichtsensor entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung automatisch angepasst.

Verwenden von Ziffernblöcken

Der Computer verfügt entweder über einen Ziffernblock oder einen integrierten Ziffernblock. Er unterstützt auch einen optionalen externen Ziffernblock oder eine optionale externe Tastatur mit einem Ziffernblock.

Verwenden des integrierten Ziffernblocks



Komponente	Beschreibung
(1) fn-Taste	Zum Aktivieren/Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks, wenn diese Taste zusammen mit der num-Taste gedrückt wird. HINWEIS: Der integrierte Ziffernblock ist deaktiviert, solange eine externe Tastatur oder ein externer Ziffernblock an den Computer angeschlossen ist.
(2) Integrierter Ziffernblock	Wenn der Ziffernblock aktiviert wurde, kann dieser wie die Tasten auf einem externen Ziffernblock verwendet werden. Jede Taste des Ziffernblocks führt die Funktion aus, die durch das Symbol oben rechts auf der Taste angezeigt wird.
(3) num-Taste	Zum Aktivieren/Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks, wenn diese Taste zusammen mit der fn-Taste gedrückt wird. HINWEIS: Die zuletzt gewählte Ziffernblockfunktion ist auch nach dem erneuten Einschalten wieder aktiviert.

Aktivieren und Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks

Drücken Sie die Tastenkombination **fn+num**, um den integrierten Ziffernblock zu aktivieren. Drücken Sie die Tastenkombination **fn+num** erneut, um den Ziffernblock zu deaktivieren.



HINWEIS: Der integrierte Ziffernblock ist deaktiviert, solange eine externe Tastatur oder ein externer Ziffernblock an den Computer angeschlossen ist.

Umschalten von Tastenfunktionen auf dem integrierten Ziffernblock

Sie können für die Tasten des integrierten Ziffernblocks vorübergehend zwischen den Standardtastaturfunktionen und den Ziffernblockfunktionen umschalten:

- Um die Zifferneingabefunktion einer Ziffernblocktaste zu verwenden, während der Ziffernblock ausgeschaltet ist, halten Sie die **fn**-Taste gedrückt, während Sie die Ziffernblocktaste drücken.
- So verwenden Sie die Standardfunktion einer Ziffernblocktaste, während der Ziffernblock eingeschaltet ist:
 - Halten Sie die **fn**-Taste gedrückt, um Kleinbuchstaben einzugeben.
 - Halten Sie die Tastenkombination **fn+Umschalttaste** gedrückt, um Großbuchstaben einzugeben.

Verwenden eines externen Ziffernblocks als Zubehör

Bei einem Großteil der externen Ziffernblöcke hängt die Funktion der Tasten davon ab, ob der num-Modus aktiviert ist. (Der num-Modus ist werksseitig deaktiviert.) Zum Beispiel:

- Wenn der num-Modus aktiviert ist, werden über die meisten Ziffernblocktasten Zahlen eingegeben.
- Wenn der num-Modus deaktiviert ist, funktionieren die meisten Ziffernblocktasten wie Navigationstasten (z. B. Bild-auf und Bild-ab und Pfeiltasten).

Wird die num-Funktion auf einem externen Ziffernblock aktiviert, so leuchtet die LED für die num-Taste auf dem Computer. Wird die num-Funktion auf einem externen Ziffernblock deaktiviert, so erlischt die LED für die num-Taste auf dem Computer.

So schalten Sie die **num**-Taste während der Arbeit auf einem externen Ziffernblock ein bzw. aus:

- ▲ Drücken Sie die **num**-Taste auf dem externen Ziffernblock, nicht auf der Computertastatur.

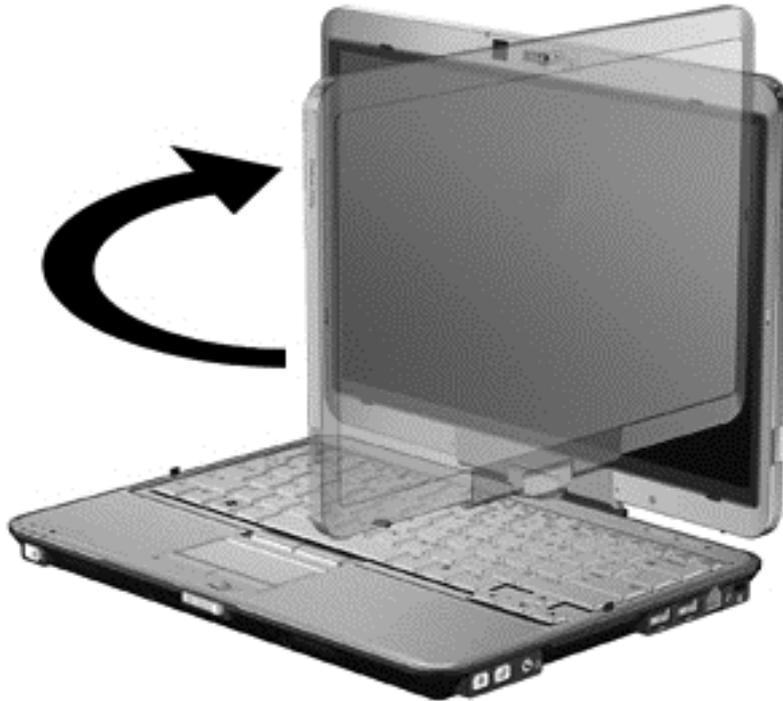
Drehen des Displays

So verwenden Sie den Computer im Tablet PC-Modus:

1. Öffnen Sie das Display.

2. Drehen Sie das Display um 180° im Uhrzeigersinn.

⚠ ACHTUNG: Um Beschädigungen des Computers zu vermeiden, drehen Sie das Display nicht weiter als 180°.



3. Klappen Sie das Display nach unten auf die Tastatur.



⚠ ACHTUNG: Um Beschädigungen des Computers zu vermeiden, transportieren Sie den Computer nicht, während er sich im Tablet PC-Modus befindet.

Einrichten einer Einstellung für die automatische Rotation des Displays

Nutzen Sie die Rotation des Tablet-Bildschirms unter Windows, um die Einstellungen für eine automatische Rotation des Displays festzulegen. So können Sie im Tablet PC-Modus automatisch oder manuell zwischen Querformat und Hochformat des Computerbildschirms wechseln.

So aktivieren Sie die automatische Rotation des Displays:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Tablet Screen Rotation**.
2. Wählen Sie **Bildschirm mithilfe des Beschleunigungssensors automatisch rotieren**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Die automatische Rotation des Displays ist deaktiviert, wenn ein externer Monitor an den Computer angeschlossen ist.

Verwenden der Zeigegeräte

 **HINWEIS:** Zusätzlich zu den im Lieferumfang des Computers enthaltenen Zeigegeräten können Sie eine externe USB-Maus (separat zu erwerben) verwenden, indem Sie diese an einen der USB-Anschlüsse am Computer anschließen.

Festlegen der Einstellungen für Zeigegeräte

Mit den Mauseigenschaften in der Windows Systemsteuerung können Sie die Einstellungen der Zeigegeräte ändern, beispielsweise Tastenkonfiguration, Klickgeschwindigkeit oder Zeigeroptionen.

So greifen Sie auf die Mauseigenschaften zu:

Windows 7 – Wählen Sie **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Ihren Computer darstellt, und wählen Sie **Mauseinstellungen**.

Windows Vista – Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Maus**.

Verwenden des Pointing Stick

Drücken Sie den Pointing Stick in die Richtung, in die Sie den Zeiger auf dem Bildschirm verschieben möchten. Verwenden Sie die linke und die rechte Pointing Stick-Taste so wie die linke oder rechte Taste einer externen Maus.

Verwenden des TouchPad

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten. Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die Tasten einer externen Maus. Um mithilfe des vertikalen TouchPad-Bildlauffelds nach oben und unten zu blättern, streichen Sie mit Ihrem Finger nach oben oder unten über die Linien.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das TouchPad zum Bewegen des Zeigers verwenden, müssen Sie Ihren Finger vom TouchPad abheben, bevor Sie das Bildlauffeld verwenden können. Wenn Sie Ihren Finger einfach vom TouchPad zum Bildlauffeld bewegen, wird das Blättern nicht aktiviert.

Ein- und Ausschalten des TouchPad

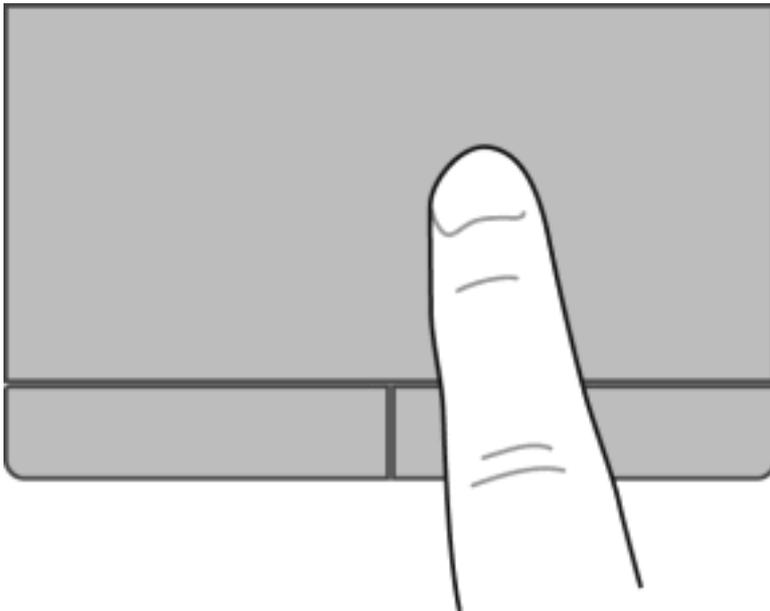
Um das TouchPad aus- bzw. einzuschalten, drücken Sie die Tastenkombination **fn+f5**.



HINWEIS: Wenn das TouchPad eingeschaltet ist, leuchtet die TouchPad-LED nicht.

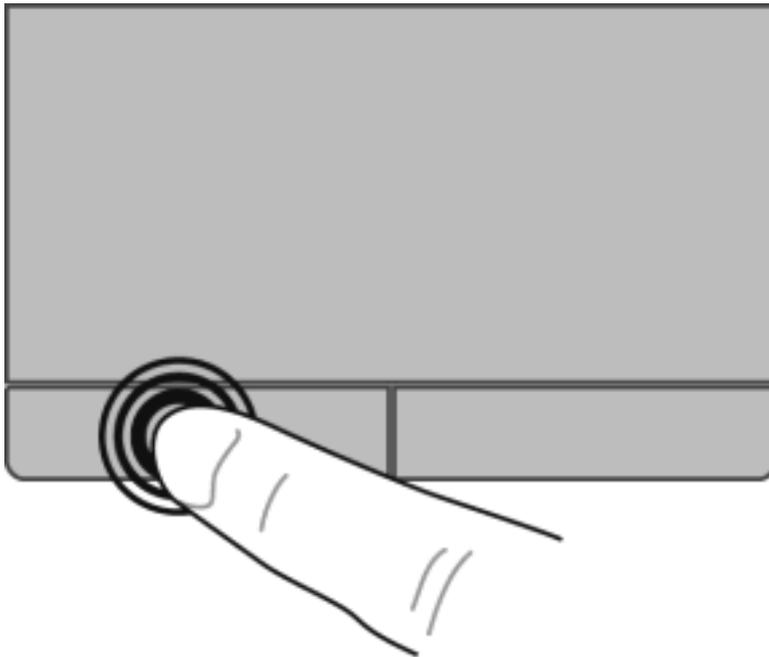
Navigieren

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten.



Auswählen

Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die entsprechenden Tasten einer externen Maus.



TouchPad-Bewegungen

Das TouchPad unterstützt eine Vielzahl an TouchPad-Bewegungen mit Spezialfunktionen. Um TouchPad-Bewegungen zu verwenden, platzieren Sie zwei Finger gleichzeitig auf dem TouchPad.



HINWEIS: Nicht alle TouchPad-Bewegungen werden in allen Programmen unterstützt.

So zeigen Sie die Vorführung einer Bewegung an:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Ausgeblendete Symbole einblenden** im Infobereich rechts in der Taskleiste.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Synaptics“  und anschließend auf **Pointing Device Properties** (Eigenschaften des Zeigegeräts).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteinstellungen**, und doppelklicken Sie dann auf **Synaptics LuxPad**.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben einer Bewegung, um die Vorführung zu aktivieren.

So schalten Sie die TouchPad-Bewegungen ein und aus:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Ausgeblendete Symbole einblenden** im Infobereich rechts in der Taskleiste.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Synaptics“  und anschließend auf **Pointing Device Properties** (Eigenschaften des Zeigegeräts).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteinstellungen**, und doppelklicken Sie dann auf **Synaptics LuxPad**.

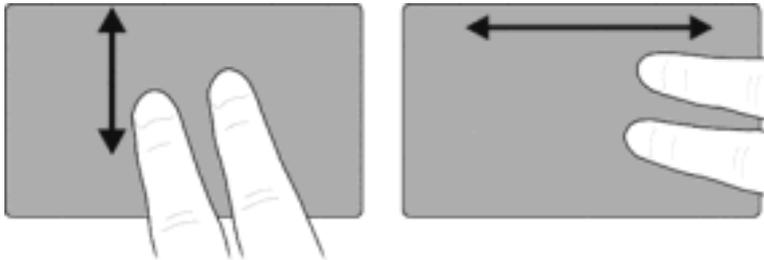
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben der Bewegung, die Sie deaktivieren oder aktivieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

Bildlauf

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Um einen Bildlauf durchzuführen, setzen Sie zwei Finger mit einem kleinen Abstand zueinander auf das TouchPad, und ziehen Sie sie über das TouchPad nach oben, unten, links und rechts.

 **HINWEIS:** Die Bildlaufgeschwindigkeit hängt von der Bewegungsgeschwindigkeit der Finger ab.

 **HINWEIS:** Die Funktion „Bildlauf mit zwei Fingern“ ist werksseitig aktiviert.

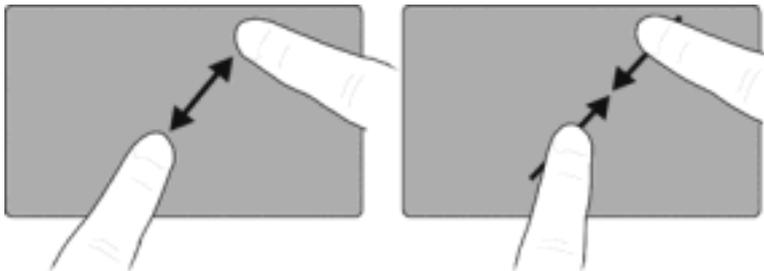


Pinch/Zoom

Mit der Zoom-Funktion können Sie die Anzeige eines Bilds oder Texts vergrößern oder verkleinern.

- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem TouchPad platzieren und sie dann auseinanderziehen.
- Zoomen Sie ein Element heraus, indem Sie zwei Finger auf dem TouchPad platzieren und sie dann zusammenschieben.

 **HINWEIS:** Die Funktion „Zoom“ ist werksseitig aktiviert.



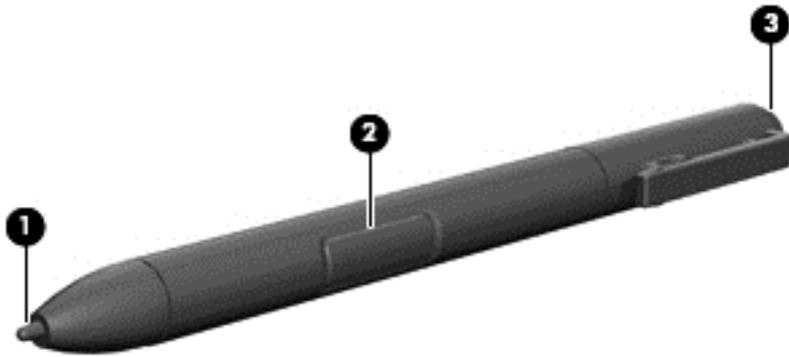
Verwenden des Digitalisierungsstifts

Mit dem Stift können Sie in Programmen schreiben, die die Verwendung des Stifts unterstützen. Dazu gehören Tablet PC-Eingabebereich, alle Microsoft® Office Programme sowie viele andere Windows Programme und Dienstprogramme. Die über den Stift eingegebenen Daten können gespeichert, durchsucht und in anderen Programmen verwendet werden.

Komponenten des Stifts

Der Stift interagiert mit dem Computer, wenn die Spitze **(1)** oder die Radierfunktion **(3)** des Stifts auf das Display gedrückt wird.

Die Stifftaste **(2)** funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.

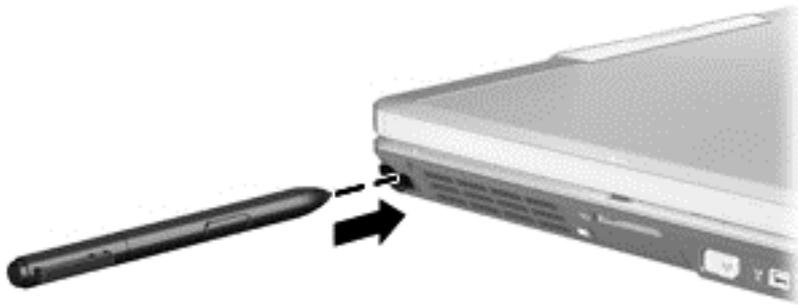


Halten des Stifts

Halten Sie den Stift so, als ob Sie mit einem normalen Stift schreiben würden.

Aufbewahren des Stifts

Wenn Sie den Stift nicht verwenden, stecken Sie ihn mit der Spitze voran in den Stifthalter am Computer.



Verwenden der Touchscreen-Bewegungen

Sie können bestimmte Aufgaben mithilfe der Finger oder des Digitalisierungsstifts auf dem Touchscreen ausführen.

So ändern Sie Bewegungen auf dem Touchscreen:

- ▲ Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Stift- und Fingereingabe**.



HINWEIS: Nicht alle Bewegungen werden in allen Programmen unterstützt.

Tippen (oder Klicken)

Tippen Sie ein- oder zweimal auf ein Element auf dem Bildschirm – genauso wie Sie mit dem TouchPad oder einer externen Maus klicken oder doppelklicken würden. Tippen Sie auf ein Element und verweilen Sie darauf, um das Kontextmenü anzuzeigen – genauso wie Sie dies mit der rechten TouchPad-Taste tun würden.



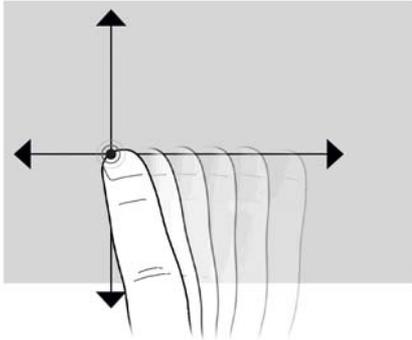
HINWEIS: Um das Kontextmenü anzuzeigen, müssen Sie den Finger so lange auf dem angetippten Objekt halten, bis ein Kreis auf dem Bildschirm erscheint und das Kontextmenü angezeigt wird.

Blättern

Berühren Sie mit dem Finger den Bildschirm mit leichten und schnellen Bewegungen nach unten, oben, links oder rechts, um durch Bildschirme zu navigieren oder rasch durch Dokumente zu blättern.

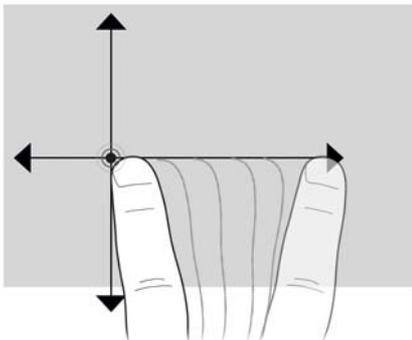


HINWEIS: Damit das Blättern erkannt wird, muss eine Bildlaufleiste im aktiven Fenster vorhanden sein.



Ziehen

Drücken Sie mit Ihrem Finger auf ein Element auf dem Bildschirm, und bewegen Sie dann Ihren Finger, um das Element zu verschieben. Mit dieser Bewegung können Sie auch langsam durch Dokumente blättern.

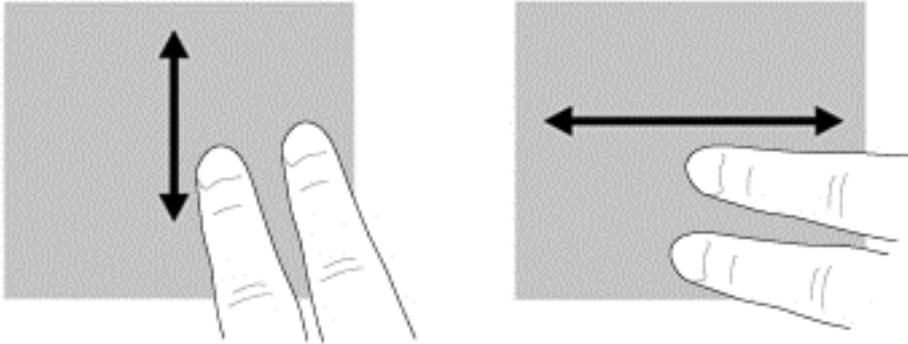


Bildlauf

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Legen Sie dazu zwei leicht gespreizte Finger auf den Bildschirm, und bewegen Sie sie dann auf dem Bildschirm nach oben, unten, links oder rechts.

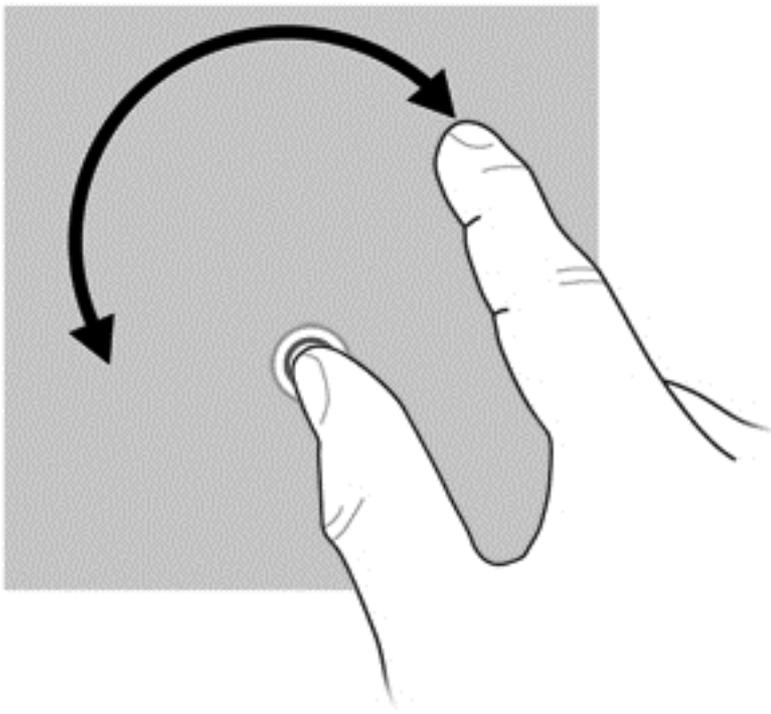


HINWEIS: Die Bildlaufgeschwindigkeit hängt von der Bewegungsgeschwindigkeit der Finger ab.



Drehen

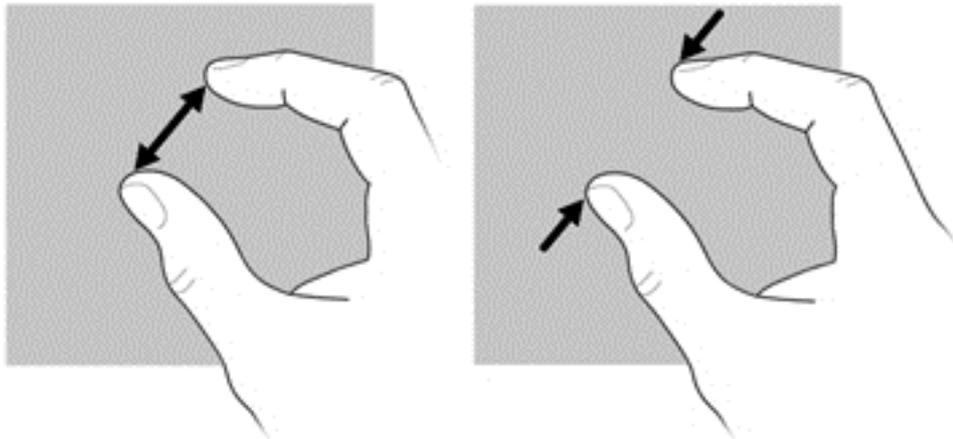
Mithilfe der Drehbewegung können Sie Elemente, wie z. B. Fotos, drehen. Zum Drehen legen Sie Ihren Daumen auf den Bildschirm. Bewegen Sie dann Ihren Zeigefinger in einem Halbkreis um den Daumen.



Pinch/Zoom

Mit der Zoom-Funktion können Sie ein Element vergrößern oder verkleinern.

- Vergrößern Sie ein Element, indem Sie zwei Finger nebeneinander auf dem Bildschirm platzieren und sie dann auseinanderziehen.
- Verkleinern Sie ein Element, indem Sie zwei Finger auf dem Bildschirm platzieren und sie dann zusammenschieben.



Festlegen von Touchscreen-Einstellungen

- ▲ Zum Festlegen von Einstellungen wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Stift- und Fingereingabe**. Diese Einstellungen gelten nur für den Touchscreen und den Computer.
- ▲ Um Einstellungen für Links- oder Rechtshänder festzulegen, wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Tablet PC-Einstellungen > Registerkarte Andere**. Diese Einstellungen gelten nur für den Touchscreen und den Computer.

So ändern oder testen Sie die Einstellungen für Stiftaktionen:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Stift- und Fingereingabe > Registerkarte Stiftoptionen**.
2. Wählen Sie unter **Stiftaktionen** die Aktion aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
3. Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen oder die Einstellungen getestet haben, klicken Sie auf **OK**.

So ändern oder erstellen Sie Bewegungszuordnungen:

1. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Stift- und Fingereingabe > Registerkarte Bewegungen**.
2. Klicken Sie auf **Navigations- und Bearbeitungsbewegungen**, und klicken Sie dann auf **Anpassen**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um eine entsprechende Zuordnung zu ändern oder zu erstellen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

6 Wartung

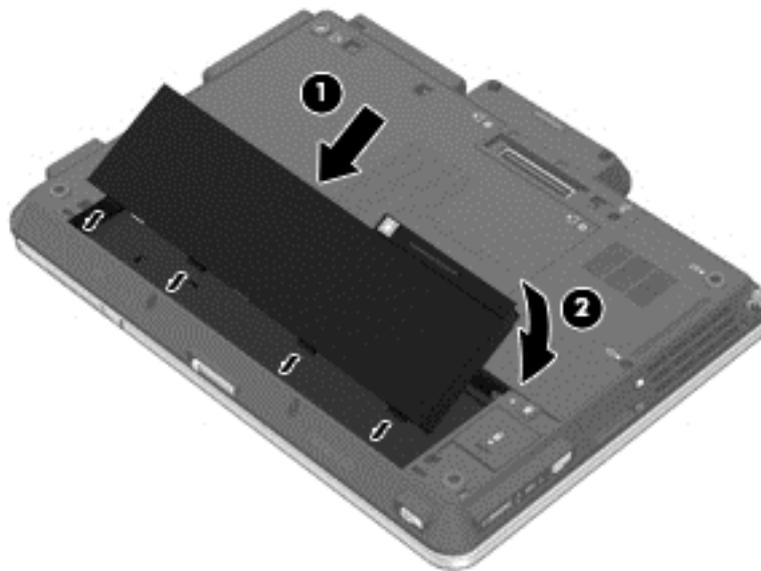
- [Einsetzen und Entfernen des Akkus](#)
- [Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte](#)
- [Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen](#)
- [Aktualisieren von Programmen und Treibern](#)

Einsetzen und Entfernen des Akkus

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Verwenden des Akkus finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

So setzen Sie den Akku ein:

- ▲ Schieben Sie den Akku **(1)** in das Akkufach, bis er richtig positioniert ist. Drücken Sie ihn dann nach unten **(2)**, bis der Akku automatisch im Akkufach einrastet.

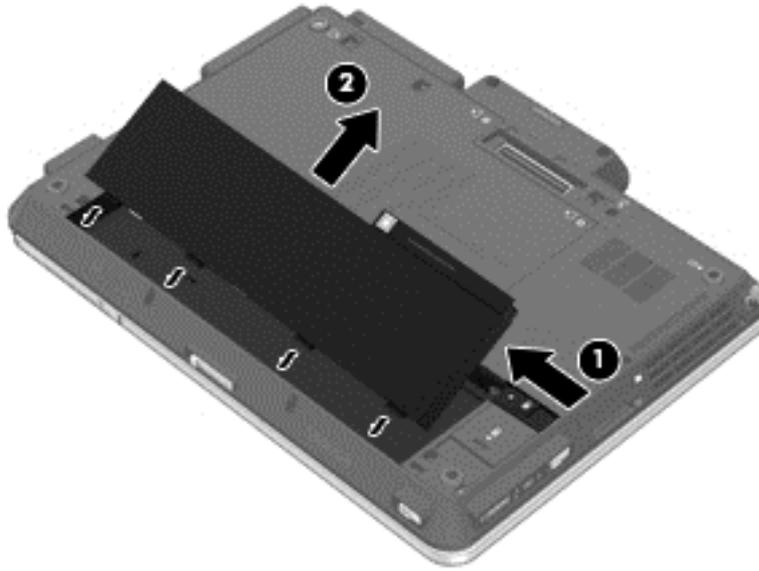


So entfernen Sie den Akku:

 **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Akku entfernen, der die einzige Stromquelle des Computers darstellt, kann dies zu Datenverlust führen. Um Datenverluste zu vermeiden, speichern Sie Ihre Daten, und leiten Sie den Ruhezustand ein, oder schalten Sie den Computer aus, bevor Sie den Akku entfernen.

1. Betätigen Sie den Akkufach-Entriegelungsschieber **(1)**, um den Akku freizugeben.

2. Nehmen Sie den Akku aus dem Computer heraus (2).



Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte

⚠ ACHTUNG: So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

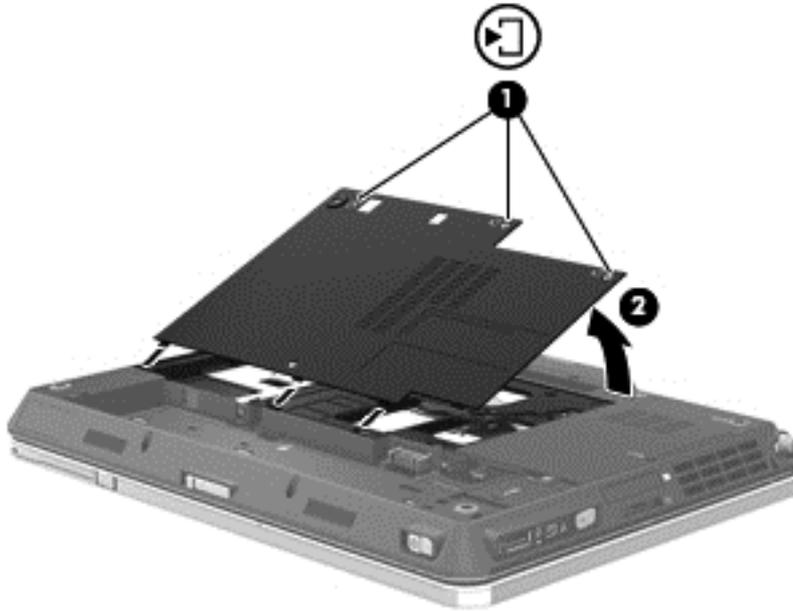
Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem Festplattenschacht entnehmen. Entfernen Sie eine Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

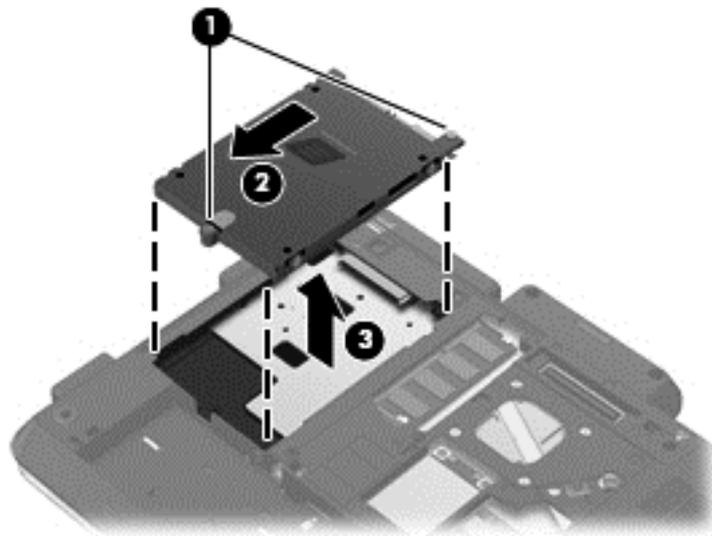
Entfernen der Festplatte

1. Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung und von allen angeschlossenen externen Geräten.
3. Nehmen Sie den Akku heraus.
4. Lösen Sie die drei Sicherungsschrauben (1) an der Festplattenabdeckung.

5. Entfernen Sie die Festplattenabdeckung (2).



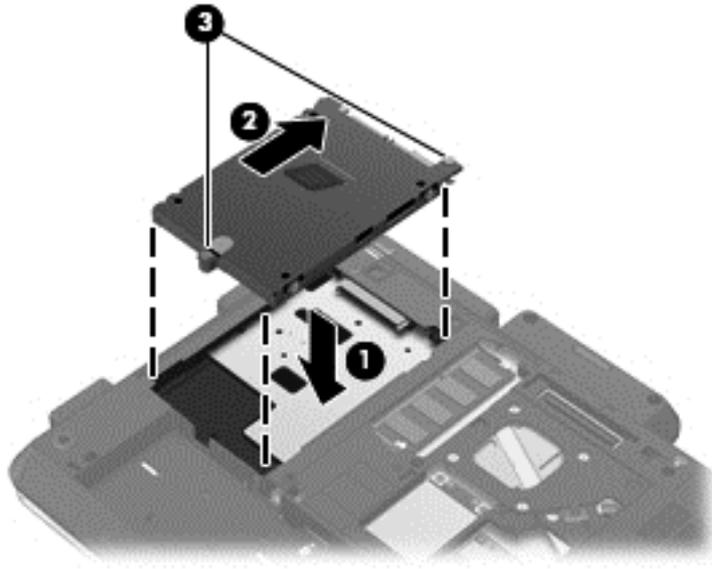
6. Lösen Sie die 2 Festplattenschrauben (1).
7. Ziehen Sie die Lasche an der Festplatte (2) nach links, um die Festplatte zu lösen.
8. Heben Sie die Festplatte (3) aus dem Festplattenschacht.



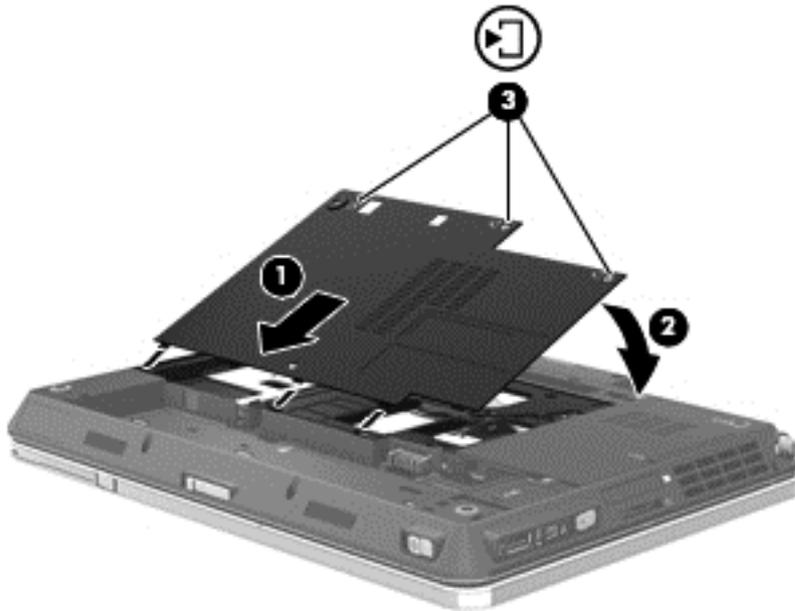
Installieren einer Festplatte

1. Setzen Sie die Festplatte in den Festplattenschacht (1) ein.
2. Ziehen Sie die Lasche an der Festplatte (2) nach rechts, bis die Festplatte einrastet.

3. Ziehen Sie die zwei Schrauben der Festplatte (3) an.



4. Richten Sie die Laschen (1) an der Festplattenabdeckung mit den Öffnungen am Computer aus.
5. Schließen Sie die Abdeckung (2).
6. Ziehen Sie die Schrauben an der Festplattenabdeckung (3) an.



7. Setzen Sie den Akku wieder ein.
8. Schließen Sie die externe Stromversorgung und die externen Geräte an den Computer an.
9. Schalten Sie den Computer ein.

Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen

Der Computer hat zwei Speichermodulfächer. Die Speicherkapazität des Computers kann erweitert werden, indem Sie ein Speichermodul in den freien Speichererweiterungssteckplatz einsetzen oder das vorhandene Speichermodul im primären Speichersteckplatz aufrüsten.

⚠ VORSICHT! Um die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung der Geräte zu minimieren, ziehen Sie das Netzkabel ab, und entfernen Sie alle Akkus, bevor Sie ein Speichermodul installieren.

⚠ ACHTUNG: Elektrostatische Entladungen (ESD) können die elektronischen Bauteile beschädigen. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie nicht statisch aufgeladen sind, indem Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall berühren.

📝 HINWEIS: Wenn Sie beim Hinzufügen eines zweiten Speichermoduls eine Zwei-Kanal-Konfiguration verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass beide Speichermodule identisch sind.

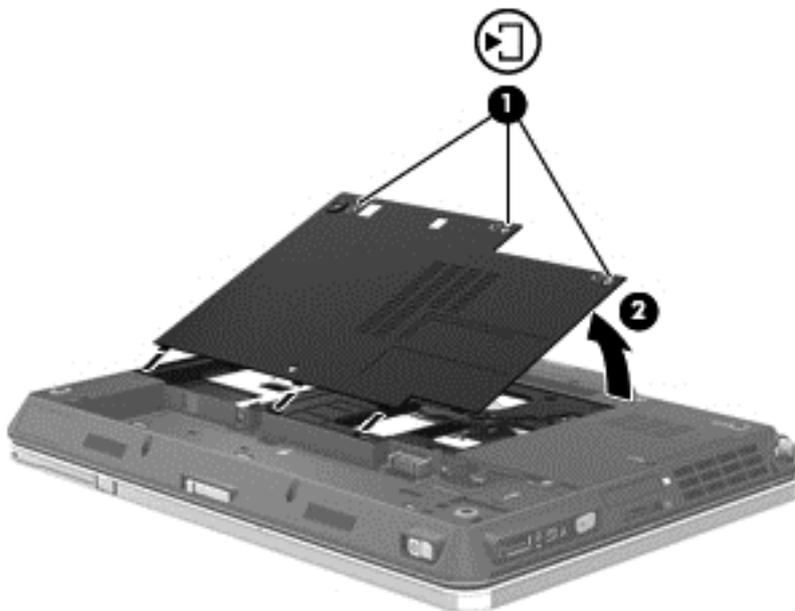
So fügen Sie das primäre Speichermodul hinzu oder tauschen es aus

⚠ ACHTUNG: So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

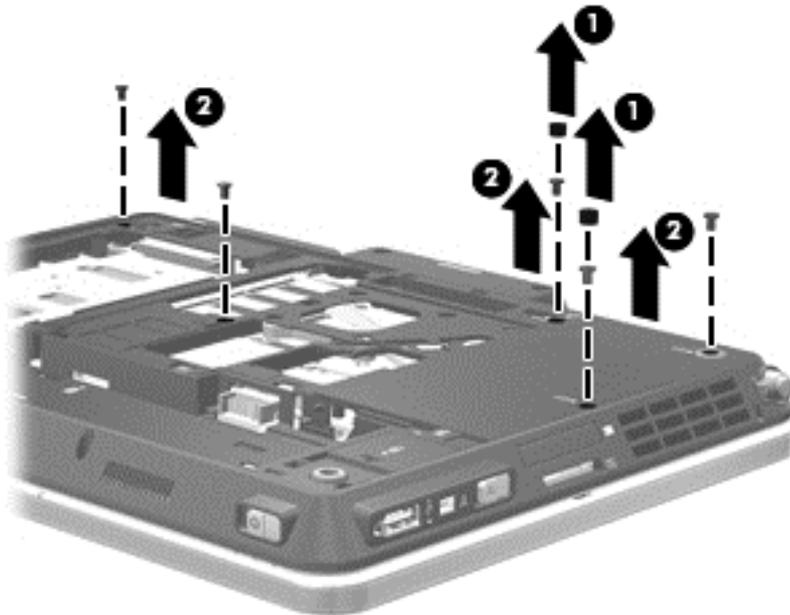
Fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie Speichermodule hinzufügen oder austauschen. Entfernen Sie ein Speichermodul nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

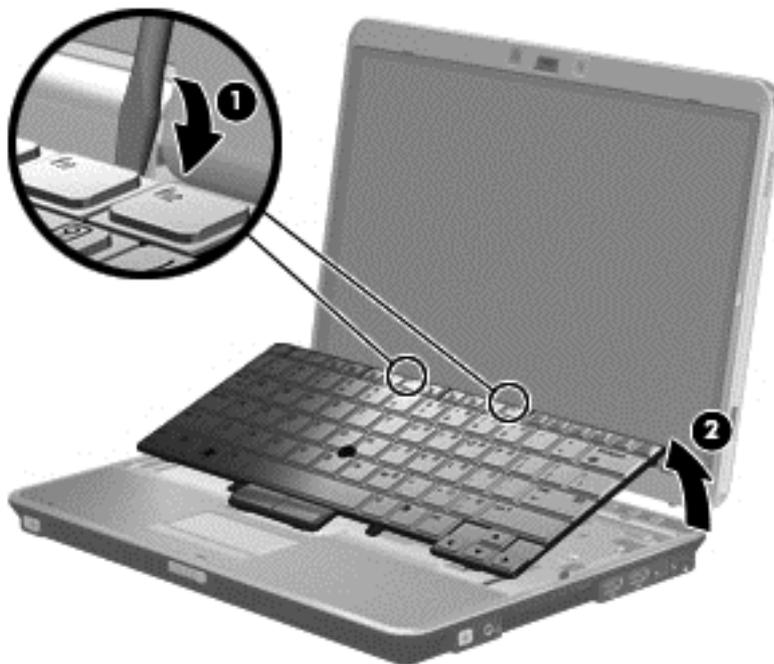
1. Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung und von allen angeschlossenen externen Geräten.
3. Nehmen Sie den Akku heraus.
4. Lösen Sie die drei Sicherungsschrauben (1) an der Festplattenabdeckung.
5. Entfernen Sie die Festplattenabdeckung (2).



- Entfernen Sie die zwei Gummiabdeckungen **(1)** und die fünf Tastatur-Sicherungsschrauben **(2)** an der Unterseite des Computers.

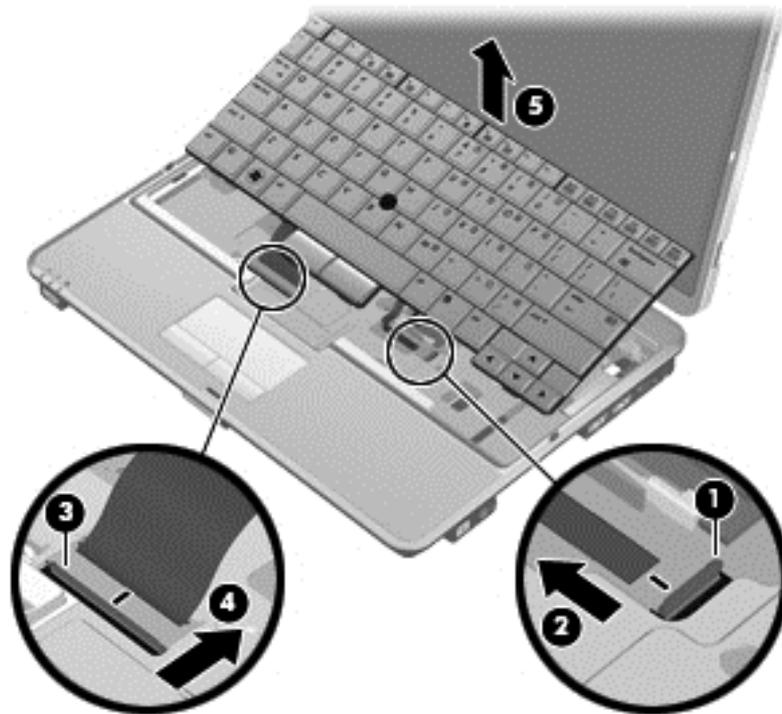


- Lösen Sie mithilfe eines dünnen, flachen Werkzeugs die Laschen rund um die Tastatur **(1)** und heben Sie die Tastatur so an, dass Sie auf die ZIF-Anschlüsse der Tastatur und des Pointing Stick **(2)** zugreifen können.



- Heben Sie den ZIF-Anschluss des Pointing Stick an **(1)** und entfernen Sie das Kabel vom ZIF-Anschluss **(2)**.
- Heben Sie den ZIF-Anschluss der Tastatur an **(3)** und entfernen Sie das Kabel vom ZIF-Anschluss **(4)**.

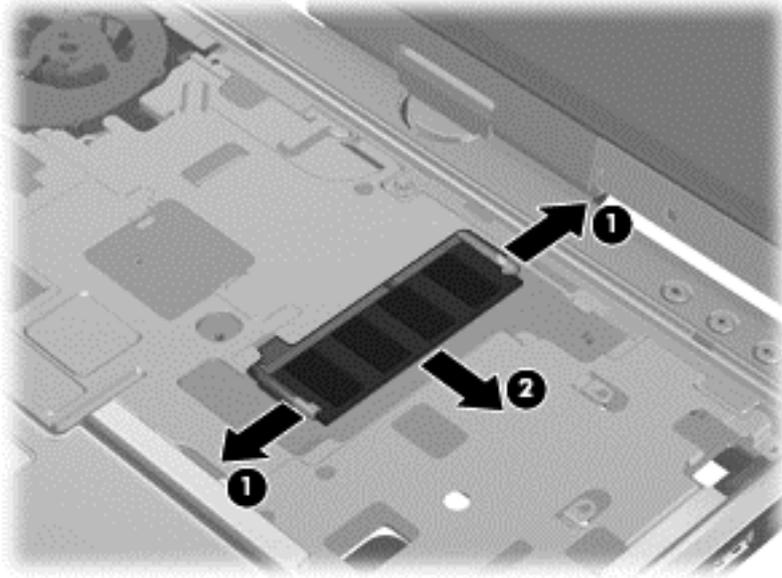
10. Nehmen Sie die Tastatur vom Computer ab (5).



11. Wenn Sie ein Speichermodul austauschen, entfernen Sie das vorhandene Speichermodul:
- Ziehen Sie die Arretierklammern (1) auf beiden Seiten des Speichermoduls nach außen. Das Speichermodul kippt nach oben.

- b. Fassen Sie das Speichermodul an den Kanten **(2)**, und ziehen Sie es dann vorsichtig aus dem Speichersteckplatz.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.



Bewahren Sie Speichermodule nach dem Entnehmen in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.

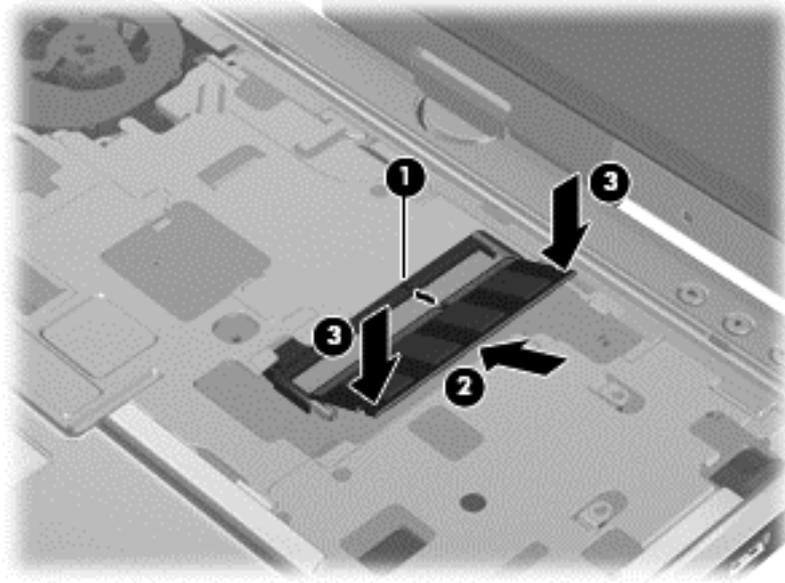
12. Setzen Sie ein neues Speichermodul ein:

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.

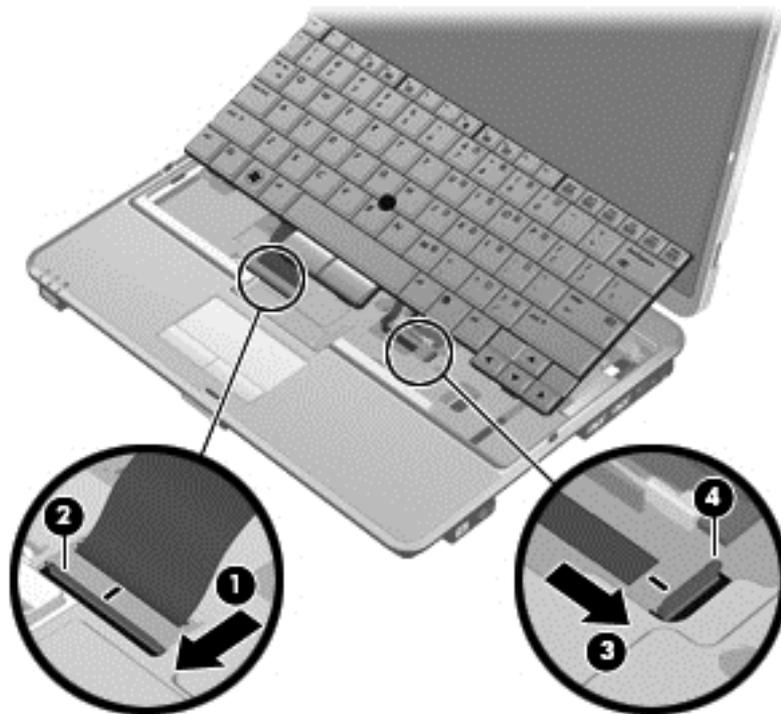
- a. Richten Sie die eingekerbte Kante **(1)** des Speichermoduls an der Führungsnase im Speichersteckplatz aus.
- b. Wenn sich das Speichermodul im 45°-Winkel zur Oberfläche des Speichermodulfachs befindet, drücken Sie das Modul **(2)** in den Speichersteckplatz ein, bis es einrastet.

- c. Drücken Sie das Speichermodul (3) vorsichtig nach unten, indem Sie auf beide Kanten des Speichermoduls gleichmäßig Druck ausüben, bis die Arretierklammern einrasten.

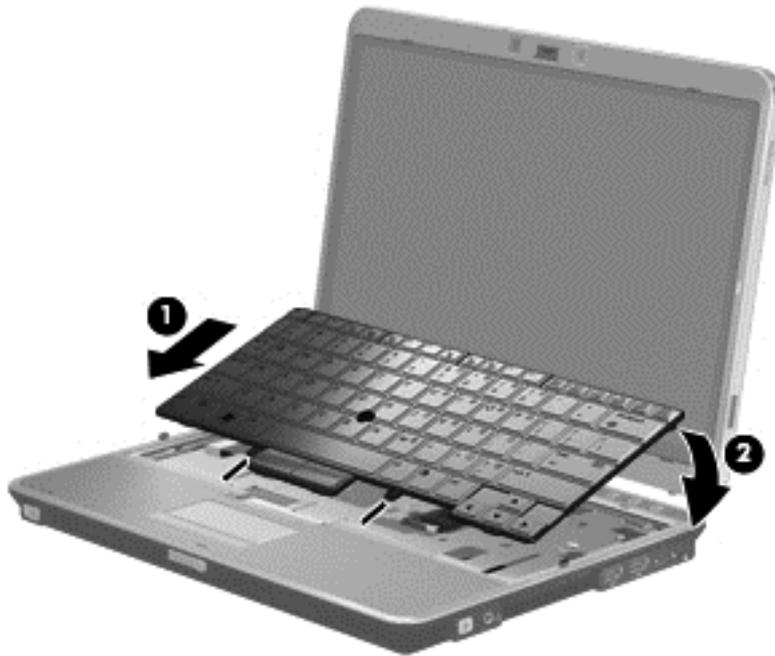
⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, biegen Sie das Speichermodul auf keinen Fall.



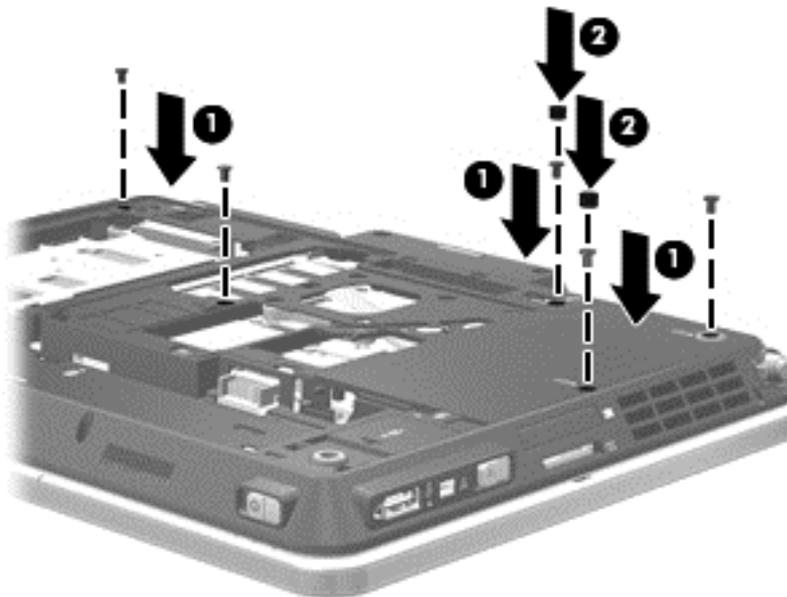
13. Verbinden Sie das Tastaturkabel (1) wieder mit dem ZIF-Anschluss und drücken Sie den Anschluss anschließend nach unten (2).
14. Verbinden Sie das Kabel des Pointing Stick (3) wieder mit dem ZIF-Anschluss und drücken Sie den Anschluss anschließend nach unten (4).



15. Richten Sie die Laschen an der Tastatur mit den Öffnungen am Computer aus (1), und setzen Sie dann die Tastatur ein (2).

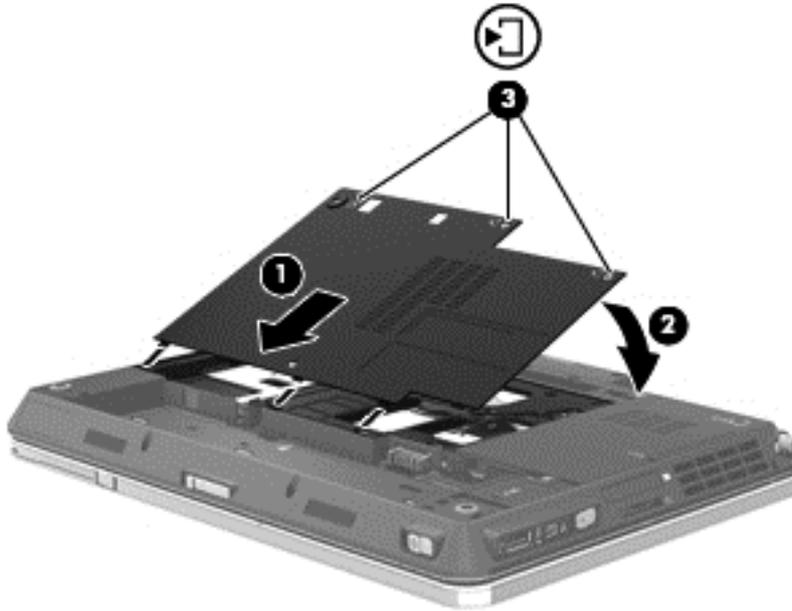


16. Bringen Sie die fünf Tastatur-Sicherheitschrauben (1) und die zwei Gummiabdeckungen (2) wieder an der Unterseite des Computers an.



17. Richten Sie die Laschen (1) an der Festplattenabdeckung mit den Öffnungen am Computer aus.
18. Schließen Sie die Abdeckung (2).

19. Ziehen Sie die Schrauben an der Festplattenabdeckung (3) an.



20. Setzen Sie den Akku wieder ein.
21. Schließen Sie die externe Stromversorgung und die externen Geräte an den Computer an.
22. Schalten Sie den Computer ein.

So fügen Sie das sekundäre Speichermodul hinzu oder tauschen es aus

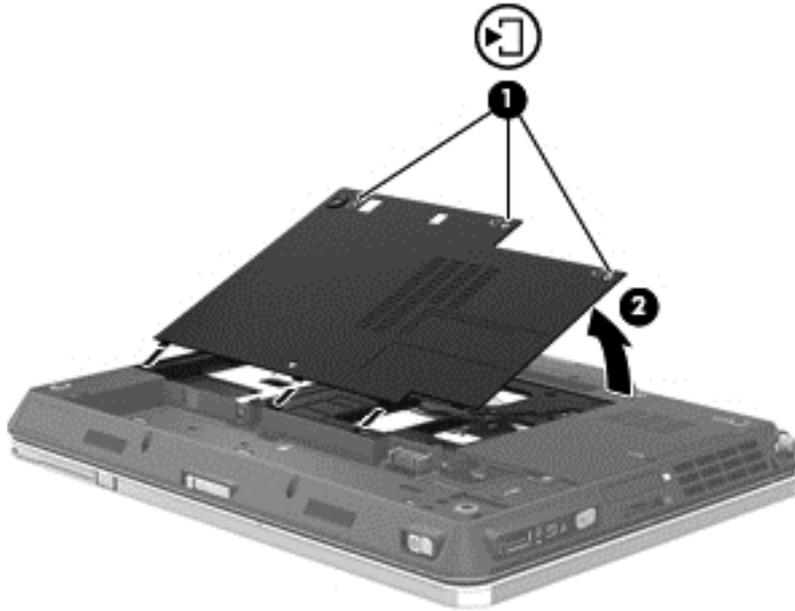
⚠ ACHTUNG: So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

Fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie Speichermodule hinzufügen oder austauschen. Entfernen Sie ein Speichermodul nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

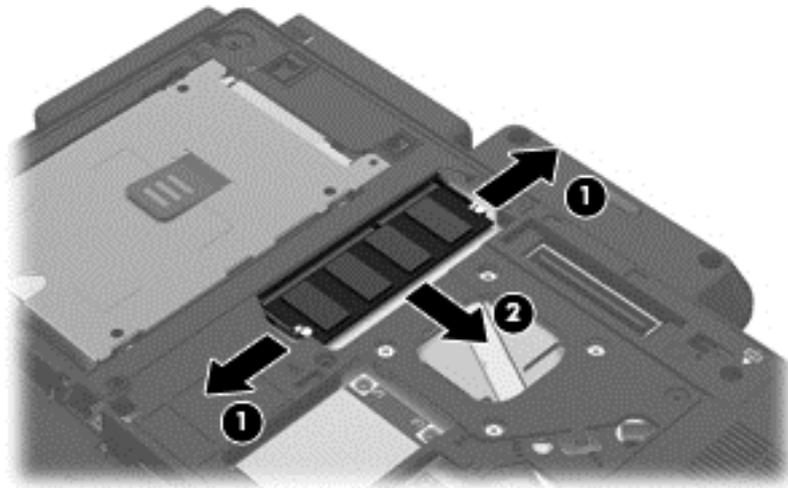
1. Speichern Sie Ihre Arbeit und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung und von allen angeschlossenen externen Geräten.
3. Nehmen Sie den Akku heraus.
4. Lösen Sie die drei Sicherungsschrauben (1) an der Festplattenabdeckung.

5. Entfernen Sie die Festplattenabdeckung (2).



6. Wenn Sie ein Speichermodul austauschen, entfernen Sie das vorhandene Speichermodul:
- Ziehen Sie die Arretierklammern (1) auf beiden Seiten des Speichermoduls nach außen. Das Speichermodul kippt nach oben.
 - Fassen Sie das Speichermodul an den Kanten (2) und ziehen Sie es dann vorsichtig aus dem Speichersteckplatz.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.



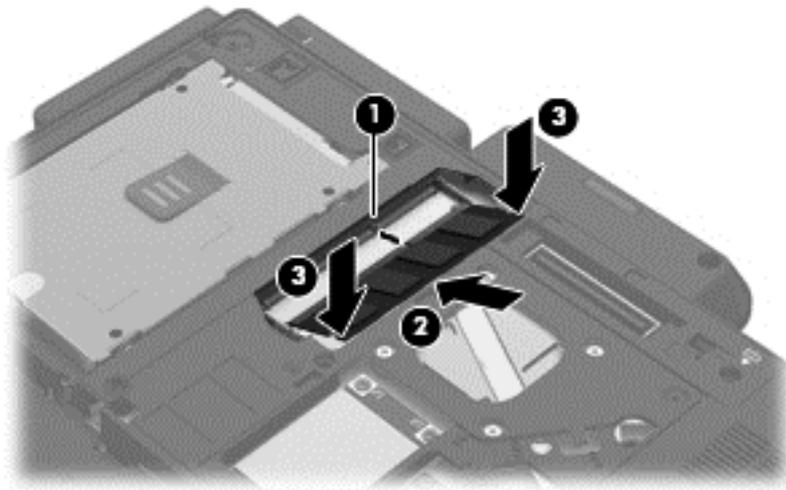
Bewahren Sie Speichermodule nach dem Entnehmen in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.

7. Setzen Sie ein neues Speichermodul ein:

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.

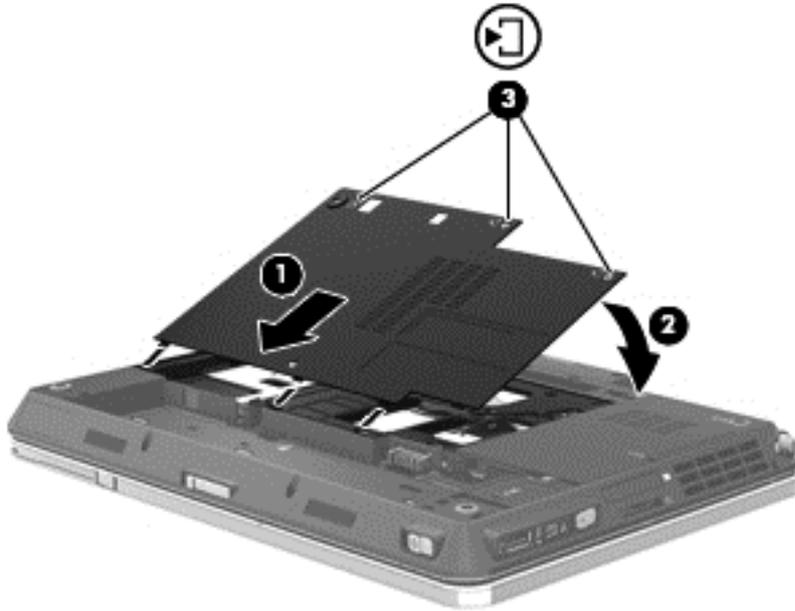
- a. Richten Sie die eingekerbte Kante **(1)** des Speichermoduls an der Lasche im Speichersteckplatz aus.
- b. Halten Sie das Speichermodul im 45-Grad-Winkel zur Oberfläche des Speichermodulfachs und drücken Sie es in das Fach **(2)**, bis es vollständig eingesetzt ist.
- c. Drücken Sie das Speichermodul **(3)** vorsichtig nach unten, indem Sie auf beide Kanten des Speichermoduls gleichmäßig Druck ausüben, bis die Arretierklammern einrasten.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, biegen Sie das Speichermodul auf keinen Fall.



8. Richten Sie die Laschen **(1)** an der Festplattenabdeckung mit den Öffnungen am Computer aus.
9. Schließen Sie die Abdeckung **(2)**.

10. Ziehen Sie die Schrauben an der Festplattenabdeckung (3) an.



11. Setzen Sie den Akku wieder ein.
12. Schließen Sie die externe Stromversorgung und die externen Geräte an den Computer an.
13. Schalten Sie den Computer ein.

Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, Ihre Programme und Treiber regelmäßig mit der neuesten Version zu aktualisieren. Rufen Sie die Website <http://www.hp.com/support> auf, um die neuesten Versionen herunterzuladen. Sie können sich auch registrieren, um automatisch benachrichtigt zu werden, sobald ein Update verfügbar ist.

7 Sichern und Wiederherstellen

Windows 7

- [Sichern des Systems durch ein Backup](#)
- [Wiederherstellen des Systems](#)

Um Ihre Daten zu schützen, verwenden Sie das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen zum Sichern einzelner Dateien und Ordner, Ihrer gesamten Festplatte (bestimmte Modelle) oder zum Erstellen von Systemreparaturdatenträgern (bestimmte Modelle) mithilfe des installierten optischen Laufwerks (bestimmte Modelle) oder eines externen optischen Laufwerks. Sie können auch Wiederherstellungspunkte erstellen, um Ihre Daten zu schützen. Bei einem Systemausfall können Sie diese Sicherungsdateien dann verwenden, um den Inhalt Ihres Computers wiederherzustellen.

Das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen bietet folgende Optionen:

- Erstellen eines Systemreparaturdatenträgers (bestimmte Modelle) mithilfe des installierten optischen Laufwerks (bestimmte Modelle) oder eines externen optischen Laufwerks
- Sichern des Systems durch ein Backup
- Erstellen eines Image des Systems (bestimmte Modelle)
- Planen von automatischen Sicherungen (bestimmte Modelle)
- Erstellen von Systemwiederherstellungspunkten
- Wiederherstellen einzelner Dateien
- Wiederherstellen eines früheren Zustands des Computers
- Wiederherstellen von Daten mithilfe von Wiederherstellungstools

 **HINWEIS:** Führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach der gewünschten Aufgabe durch, um genaue Anleitungen zu erhalten.

Für den Fall einer Systeminstabilität empfiehlt HP, die Wiederherstellungsverfahren auszudrucken und zur späteren Verwendung aufzubewahren.

 **HINWEIS:** In Windows ist das Merkmal Benutzerkontensteuerung zur Verbesserung der Sicherheit Ihres Computers enthalten. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, um Aufgaben ausführen zu können, wie das Installieren von Anwendungen, Ausführen von Dienstprogrammen oder Ändern der Windows Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hilfe und Support.

Sichern des Systems durch ein Backup

Sie können nur die Daten wiederherstellen, die bereits in Ihrer letzten Sicherung enthalten sind. Sie sollten Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) mithilfe des installierten optischen Laufwerks (bestimmte Modelle) oder eines externen optischen Laufwerks erstellen. Ferner sollten Sie sofort nach dem Software-Setup die erste Sicherung durchführen. Nach dem Hinzufügen von Software und Datendateien sollten Sie Ihr System erneut sichern. Führen Sie die Sicherungen regelmäßig durch, damit Sie stets über eine möglichst aktuelle Sicherung verfügen. Mit Systemreparaturdatenträgern (bestimmte Modelle) können Sie bei Systemfehlern oder -instabilität den Computer starten (booten) und das Betriebssystem reparieren. Mithilfe Ihrer ersten Sicherung

und Folgesicherungen können Sie bei einem Systemausfall Ihre Daten und Einstellungen wiederherstellen.

Sie können Ihre Daten auf einer optionalen externen Festplatte, einem Netzlaufwerk oder einer Disc sichern.

Beachten Sie beim Sichern Folgendes:

- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien in der Bibliothek Dokumente und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Sichern Sie Vorlagen, die in ihren zugeordneten Programmen abgelegt sind.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen, die in einem Fenster, einer Symbolleiste oder einer Menüleiste angezeigt werden, indem Sie einen Screenshot Ihrer Einstellungen erstellen. Dieser Schnappschuss kann Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.
- Verwenden Sie beim Sichern auf Discs einen der folgenden Disc-Typen (separat zu erwerben): CD-R, CD-RW, DVD+R, DVD+R DL, DVD-R, DVD-R DL oder DVD±RW. Die zu verwendenden Discs richten sich nach dem Typ des optischen Laufwerks, das in Ihrem Computer installiert ist bzw. nach dem externen optischen Laufwerk, das Sie verwenden.

 **HINWEIS:** DVDs und DVDs mit Double-Layer-(DL-)Unterstützung können mehr Daten speichern als CDs und somit die Anzahl der erforderlichen Wiederherstellungs-Discs verringern.

- Nummerieren Sie beim Sichern auf Discs jede Disc, bevor Sie sie in das optische Laufwerk des Computers einlegen.

So legen Sie eine Sicherung mithilfe des Merkmals Sichern und Wiederherstellen an:

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzstromquelle angeschlossen ist, bevor Sie die Sicherung starten.

 **HINWEIS:** Der Sicherungsprozess kann, abhängig von der Größe der Dateien und der Geschwindigkeit des Computers, über eine Stunde in Anspruch nehmen.

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um einen Zeitplan für Sicherungen, ein Image des Systems (bestimmte Modelle) oder einen Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) zu erstellen.

Wiederherstellen des Systems

Der Computer verfügt über Tools, mit denen Sie bei Systemausfall oder -instabilität Ihre Dateien wiederherstellen können.

- Windows Wiederherstellungstools: Sie können das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen verwenden, um Daten wiederherzustellen, die Sie zuvor gesichert haben. Sie können auch die Windows Systemstartreparatur verwenden, um Probleme zu beheben, die einen ordnungsgemäßen Start von Windows verhindern.
- f11-Wiederherstellungstools: Sie können die f11-Wiederherstellungstools verwenden, um das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand wiederherzustellen. Das Image umfasst das Windows Betriebssystem und werksseitig installierte Softwareprogramme.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer nicht hochfahren (starten) und die kürzlich erstellten Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) nicht verwenden können, müssen Sie eine Windows 7 Betriebssystem-DVD erwerben, um den Computer erneut zu starten und das Betriebssystem zu reparieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 54](#).

Verwenden der Windows Wiederherstellungstools

So stellen Sie Daten wieder her, die Sie zuvor gesichert haben:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihre Systemeinstellungen, Ihren gesamten Computer (bestimmte Modelle) oder Ihre Dateien wiederherzustellen.

So stellen Sie Ihre Daten unter Verwendung der Systemstartreparatur wieder her:

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung der Systemstartreparatur wird der Inhalt der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, werden durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities von der Sicherung wiederhergestellt, die für die Wiederherstellung verwendet wurde.

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ vorhanden sind.

Um zu prüfen, ob die Windows Partition vorhanden ist, klicken Sie auf **Start > Computer**.

Um zu prüfen, ob Ihr Computer über die Partition „HP Recovery“ verfügt, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer** und klicken Sie dann auf **Verwalten** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**.

 **HINWEIS:** Wenn die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ nicht aufgeführt werden, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows 7 Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 54](#).

3. Wenn die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ vorhanden sind, starten Sie den Computer neu und drücken **f8**, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.
4. Wählen Sie **Systemstartreparatur**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Um weitere Informationen zur Wiederherstellung von Daten mithilfe der Windows Wiederherstellungstools zu erhalten, führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach diesen Themen aus.

Verwenden von f11-Wiederherstellungstools

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung von **f11** werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Das **f11**-Wiederherstellungstool installiert erneut das Betriebssystem, HP Programme und Treiber, die werksseitig installiert wurden. Software, die nicht werksseitig installiert wurde, müssen Sie selbst erneut installieren.

So stellen Sie das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand unter Verwendung von **f11** wieder her:

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Partition „HP Recovery“ vorhanden ist. Klicken Sie auf **Start** und dann mit der rechten Maustaste auf **Computer**. Klicken Sie dann auf **Verwalten** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**.



HINWEIS: Wenn die Partition „HP Recovery“ nicht aufgeführt wird, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows 7 Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery Disc* (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“](#) auf Seite 54.

3. Wenn die Partition „HP Recovery“ aufgeführt ist, starten Sie den Computer neu. Drücken Sie **esc**, während die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um das Startmenü zu öffnen) unten im Bildschirm angezeigt wird.
4. Drücken Sie **f11**, während die Meldung „Press <F11> for recovery“ (Zur Wiederherstellung F11 drücken) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)

Um eine Windows 7 Betriebssystem-DVD zu bestellen, rufen Sie <http://www.hp.com/support> auf, wählen Ihr Land bzw. Ihre Region und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Die DVD können Sie auch telefonisch beim technischen Support bestellen. Rufnummern des technischen Supports entnehmen Sie der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit), die mit dem Computer geliefert wurde.



ACHTUNG: Bei Verwendung der Windows 7 Betriebssystem-DVD werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, wird durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities wiederhergestellt.

So leiten Sie mithilfe einer Windows 7 Betriebssystem-DVD eine Wiederherstellung ein:



HINWEIS: Dieser Vorgang dauert einige Minuten.

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Starten Sie den Computer neu und legen Sie die Windows 7 Betriebssystem-DVD in das optische Laufwerk ein, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.
3. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung eine beliebige Taste auf der Tastatur.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie **Computer reparieren**.
7. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Windows Vista

Um Ihre Daten zu schützen, verwenden Sie das Merkmal Sichern und Wiederherstellen zum Sichern einzelner Dateien und Ordner, Ihrer gesamten Festplatte (bestimmte Modelle) oder zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten. Bei einem Systemausfall können Sie diese Sicherungsdateien dann verwenden, um den Inhalt Ihres Computers wiederherzustellen.

Das Merkmal Sichern und Wiederherstellen bietet folgende Optionen:

- Sichern einzelner Dateien und Ordner
- Sichern der gesamten Festplatte (bestimmte Modelle)
- Planen von automatischen Sicherungen (bestimmte Modelle)
- Erstellen von Systemwiederherstellungspunkten
- Wiederherstellen einzelner Dateien
- Wiederherstellen eines früheren Zustands des Computers
- Wiederherstellen von Daten mithilfe von Wiederherstellungs-Tools

 **HINWEIS:** Führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach der gewünschten Aufgabe durch, um genaue Anleitungen zu erhalten.

 **HINWEIS:** Für den Fall einer Systeminstabilität empfiehlt HP, die Wiederherstellungsverfahren auszudrucken und zur späteren Verwendung aufzubewahren.

 **HINWEIS:** In Windows® ist das Merkmal Benutzerkontensteuerung zur Verbesserung der Sicherheit Ihres Computers enthalten. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, um Aufgaben ausführen zu können, wie das Installieren von Anwendungen, Ausführen von Dienstprogrammen oder Ändern der Windows Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hilfe und Support.

Sichern des Systems durch ein Backup

Sie können nur die Daten wiederherstellen, die bereits in Ihrer letzten Sicherung enthalten sind. Die erste Sicherung sollten Sie sofort nach dem Software-Setup durchführen. Nach dem Hinzufügen von Software und Datendateien sollten Sie Ihr System erneut sichern. Führen Sie die Sicherungen regelmäßig durch, damit Sie stets über eine möglichst aktuelle Sicherung verfügen.

Sie können Ihre Daten auf einer optionalen externen Festplatte, einem Netzlaufwerk oder einer Disc sichern.

Beachten Sie beim Sichern Folgendes:

- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien im Ordner Eigene Dateien und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Sichern Sie Vorlagen, die in ihren zugeordneten Programmen abgelegt sind.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen, die in einem Fenster, einer Symbolleiste oder einer Menüleiste angezeigt werden, indem Sie einen Screenshot Ihrer Einstellungen erstellen. Dieser Schnappschuss kann Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.
- Verwenden Sie beim Sichern auf Discs einen der folgenden Disc-Typen (separat zu erwerben): CD-R, CD-RW, DVD+R, DVD+R DL, DVD-R, DVD-R DL oder DVD±RW. Welche Discs Sie verwenden, hängt vom Typ des optischen Laufwerks ab, das in Ihrem Computer installiert ist.

 **HINWEIS:** DVDs und DVDs mit Double-Layer-(DL-)Unterstützung können mehr Daten speichern als CDs und somit die Anzahl der erforderlichen Wiederherstellungs-Discs verringern.

- Nummerieren Sie beim Sichern auf Discs jede Disc, bevor Sie sie in das optische Laufwerk des Computers einlegen.

So legen Sie eine Sicherung mithilfe des Merkmals Sichern und Wiederherstellen an:

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzstromquelle angeschlossen ist, bevor Sie die Sicherung starten.

 **HINWEIS:** Der Sicherungsprozess kann, abhängig von der Größe der Dateien und der Geschwindigkeit des Computers, über eine Stunde in Anspruch nehmen.

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihren gesamten Computer (bestimmte Modelle) oder Ihre Dateien zu sichern.

Wiederherstellen des Systems

Der Computer verfügt über Tools, mit denen Sie bei Systemausfall oder -instabilität Ihre Dateien wiederherstellen können.

- Windows Wiederherstellungstools: Sie können das Merkmal Sichern und Wiederherstellen verwenden, um Daten wiederherzustellen, die Sie zuvor gesichert haben. Sie können auch die Windows Systemstartreparatur verwenden, um Probleme zu beheben, die einen ordnungsgemäßen Start von Windows verhindern.
- f11-Wiederherstellungstools: Sie können die f11-Wiederherstellungstools verwenden, um das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand wiederherzustellen. Das Image umfasst das Windows Betriebssystem und werksseitig installierte Softwareprogramme.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer nicht hochfahren (starten) können, müssen Sie eine Windows Vista® Betriebssystem-DVD erwerben, um den Computer erneut zu starten und das Betriebssystem zu reparieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 58](#).

Verwenden der Windows Wiederherstellungstools

So stellen Sie Daten wieder her, die Sie zuvor gesichert haben:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihren gesamten Computer (bestimmte Modelle) oder Ihre Dateien wiederherzustellen.

So stellen Sie Ihre Daten unter Verwendung der Systemstartreparatur wieder her:

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung der Systemstartreparatur wird der Inhalt der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, werden durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities von der Sicherung wiederhergestellt, die für die Wiederherstellung verwendet wurde.

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ vorhanden sind. Klicken Sie auf **Start > Computer**, um die Partitionen anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Wenn die Windows Partition und die Partition „HP Recovery“ gelöscht wurden, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows Vista Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 58](#).

3. Starten Sie den Computer neu und drücken Sie vor dem Laden des Windows Betriebssystems die Taste **F8**.
4. Wählen Sie **Computer reparieren**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Um weitere Informationen zur Wiederherstellung von Daten mithilfe der Windows Wiederherstellungstools zu erhalten, führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach diesen Themen aus.

Verwenden von f11-Wiederherstellungstools

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung von **f11** werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Das **f11**-Wiederherstellungstool installiert erneut das Betriebssystem, HP Programme und Treiber, die werksseitig installiert wurden. Software, die nicht werksseitig installiert wurde, müssen Sie selbst erneut installieren. Persönliche Dateien müssen aus einer Datensicherung (Backup) wiederhergestellt werden.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Computer ein Solid-State-Laufwerk enthält, ist darauf möglicherweise keine Wiederherstellungspartition vorgesehen. Im Lieferumfang eines Computers ohne Wiederherstellungspartition sind Wiederherstellungs-Discs enthalten. Verwenden Sie diese Discs, um das Betriebssystem und die Software wiederherzustellen. Um zu prüfen, ob Ihr Computer über eine Wiederherstellungspartition verfügt, klicken Sie auf **Start > Computer**. Wenn die Partition vorhanden ist, wird unter den Laufwerken ein Laufwerk „HP Recovery“ angezeigt.

So stellen Sie das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand unter Verwendung von **f11** wieder her:

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Partition „HP Recovery“ vorhanden ist. Klicken Sie auf **Start > Computer**, um die Partition anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Wenn die Partition „HP Recovery“ gelöscht wurde, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows Vista Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 58](#).

3. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu. Drücken Sie **esc**, wenn die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um Startmenü zu öffnen) unten auf dem Bildschirm angezeigt wird.
4. Drücken Sie **f11**, während die Meldung „Press <F11> for recovery“ (Zur Wiederherstellung F11 drücken) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)

Um eine Windows Vista Betriebssystem-DVD zu bestellen, rufen Sie <http://www.hp.com/support> auf, wählen Ihr Land bzw. Ihre Region und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Die DVD können Sie auch telefonisch beim technischen Support bestellen. Rufnummern des technischen Supports entnehmen Sie der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit), die mit dem Computer geliefert wurde.

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung der Windows Vista Betriebssystem-DVD werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, wird durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities wiederhergestellt.

So leiten Sie mithilfe einer Windows Vista Betriebssystem-DVD eine Wiederherstellung ein:

 **HINWEIS:** Dieser Vorgang dauert einige Minuten.

1. Sichern Sie nach Möglichkeit alle persönlichen Dateien.
2. Starten Sie den Computer neu und legen Sie die Windows Vista Betriebssystem-DVD in das optische Laufwerk ein, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.
3. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung eine beliebige Taste auf der Tastatur.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie **Computer reparieren**.
7. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

8 Kundensupport

- [Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport](#)
- [Etiketten](#)

Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport

Wenn Ihre Fragen nicht mithilfe der Informationen in diesem Benutzerhandbuch, im *HP Notebook Referenzhandbuch* oder anhand der Informationen unter Hilfe und Support beantwortet werden, können Sie den HP Kundensupport kontaktieren unter:

<http://www.hp.com/go/contactHP>

 **HINWEIS:** Um weltweiten Support zu erhalten, klicken Sie links auf der Seite auf **Contact HP worldwide** (HP weltweit kontaktieren), oder rufen Sie die Website http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html auf.

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Online-Chat mit einem HP Techniker

 **HINWEIS:** Wenn ein Chat mit einem Support-Mitarbeiter in einer bestimmten Sprache nicht verfügbar ist, ist er in Englisch verfügbar.

- E-Mail an den HP Kundensupport
- Nach Telefonnummern des internationalen HP Kundensupports suchen
- Nach einem HP Service Center suchen

Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung oder bei Mitnahme des Computers ins Ausland benötigen:

- Etikett mit der Seriennummer – Enthält wichtige Informationen:



Komponente	
(1)	Produktname
(2)	Seriennummer (s/n)
(3)	Teilenummer/Produktnummer (p/n)
(4)	Garantiedauer
(5)	Modellbeschreibung

Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support wenden. Das Etikett mit der Seriennummer ist unten am Computer angebracht.

- Microsoft® Echtheitszertifikat – Enthält den Windows Produktschlüssel. Den Produktschlüssel benötigen Sie eventuell, um das Betriebssystem zu aktualisieren oder zu reparieren. Das Microsoft® Echtheitszertifikat befindet sich an der Unterseite des Computers.
- Zulassungsetikett – Enthält Zulassungsinformationen für den Computer. Das Zulassungsetikett ist innen im Akkufach angebracht.
- Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte (bestimmte Modelle) – Enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Zulassungssymbole für einige Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind. Wenn das Computermodell ein oder mehrere Wireless-Geräte enthält, ist mindestens ein Zulassungsetikett im Lieferumfang des Computers enthalten. Eventuell benötigen Sie diese Informationen bei Mitnahme des Computers ins Ausland. Die Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte befinden sich an der Unterseite des Computers.
- SIM-Karten-Etikett (bestimmte Modelle) – Enthält den ICCID (Integrated Circuit Card Identifier) der SIM-Karte. Dieses Etikett ist innen im Akkufach angebracht.
- Etikett mit der HP UMTS-Modul-Seriennummer (bestimmte Modelle) – Enthält die Seriennummer des HP UMTS-Moduls. Dieses Etikett ist innen im Akkufach angebracht.

9 Technische Daten

- [Eingangsleistung](#)
- [Betriebsumgebung](#)

Eingangsleistung

Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.

Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Nennwerte der Netzstromquelle müssen 100–240 V, 50–60 Hz betragen. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, wird dringend empfohlen, ihn nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle zu betreiben, das bzw. die von HP geliefert oder genehmigt wurde.

Der Computer ist für Gleichstrom ausgelegt, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	18,5 V GS bei 3,5 A – 65 W
	19,5 V GS bei 3,33 A

 **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

 **HINWEIS:** Betriebsspannung und Betriebsstrom des Computers finden Sie auf dem Zulassungsetikett des Systems an der Unterseite des Computers.

Betriebsumgebung

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb (Schreiben auf optische Disc)	5 °C bis 35 °C	41 °F bis 95 °F
Lagerung	-20 °C bis 60 °C	-4 °F bis 140 °F
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 % bis 90 %	10 % bis 90 %
Lagerung	5 % bis 95 %	5 % bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	-15 m bis 3.048 m	-50 ft bis 10.000 ft
Lagerung	-15 m bis 12.192 m	-50 ft bis 40.000 ft

Index

Symbole/Zahlen

1394-Anschluss 12

A

Abdeckung des Anschlusses für den Zweitakku

Beschreibung 15

Akkuanzeige 6

Akku austauschen 36

Akku-Entriegelungsschieber 15

Akkufach 15, 60

Anschluss, Stromnetz 14

Anschlüsse

1394-Anschluss 12

Anschluss für externen

Monitor 14

USB-Anschluss 10

USB-Ladeanschluss 12

Anschluss für Zweitakku

Beschreibung 15

Audioausgangsbuchse

(Kopfhörer) 10

Audioeingangsbuchse

(Mikrofon) 10

B

Betriebsanzeigen 6

Betriebssystem

Microsoft Echtheitszertifikat,
Etikett 60

Produktschlüssel 60

Betriebsumgebung 61

Bildlauf, TouchPad-Bewegung
30

Bildlauf, Touchscreen-
Bewegung 34

Bildschirmanzeige umschalten
22

Blättern, Touchscreen-
Bewegung 33

Bluetooth Etikett 60

Bluetooth Fach

Beschreibung 9

Buchsen

Audioausgangsbuchse
(Kopfhörer) 10

Audioeingangsbuchse
(Mikrofon) 10

Netzwerk 14

RJ-11-Modembuchse 11

RJ-45-Netzwerkbuchse 14

D

Diebstahlsicherung, Öffnung 11

Display, automatische Rotation
des Displays 26

Displayanzeige umschalten 22

Display drehen 24

Display-Entriegelungsschieber 9

Displayhelligkeit, Tasten 22

Dockinganschluss

Beschreibung 15

Drehen, Touchscreen-
Bewegung 34

E

Echtheitszertifikat, Etikett 60

Eingangsleistung 61

Einrichten eines WLAN 19

Entriegelungsschieber für Akku
15

esc-Taste 8

Beschreibung 14

Etiketten

Bluetooth 60

HP UMTS-Modul 60

Microsoft Echtheitszertifikat
60

Seriennummer 60

SIM-Karte 60

Wireless-Gerät, Zulassung 60

WLAN 60

Zulassung 60

ExpressCard-Steckplatz

Beschreibung 11

Externer Monitor, Anschluss 14

F

f11-Wiederherstellung 53, 57

Festplatte

Einbauen 38

Entfernen 37

Festplattenschacht 15

Festplattenwiederherstellung 53,
57

Feststelltaste, LED 5

fn-Taste 8, 21, 23

fn-Tastenkombinationen

Akkuladung 22

Aktivieren/Deaktivieren des
TouchPads 22

Beschreibung 21

Displayhelligkeit erhöhen 22

Displayhelligkeit verringern 22

Energiesparmodus 22

Lichtsensor 22

Umschalten der

Bildschirmanzeige 22

Verwenden 21

Funktionstasten

Beschreibung 8

I

Integrierter Ziffernblock 8, 23

Integrierte Webcam, LED 12

Interne Mikrofone 13

Internet-Verbindung einrichten
19

ISP verwenden 17

J

Jog Dial 14

K

Komponenten

Display 12

Linke Seite 11

Oberseite 4

Rechte Seite 10

Rückseite 14

Unterseite 15

Vorderseite 9

Kopfhörerbuchse
(Audioausgang) 10

L

Ladestandsanzeige
Beschreibung 15
Laufwerksanzeige 6
Lauter-Taste 7
Lautsprecher 9
LED für den num-Modus 6
LED für die Lauter-Taste 5
LED für die Leiser-Taste 5
LED für Fingerabdruck-Lesegerät
Beschreibung 10
LEDs
Akkuanzeige 6
Betriebstaste 6
Laufwerksanzeige 6
Lauter 5
LED für die Feststelltaste 5
Leiser 5
num-Taste 6
Stummschalt-LED 5
TouchPad 5
Webcam-LED 12
Leiser-Taste 7
Lesegerät für digitale Karten 11
Lichtsensor 13
Lichtsensor, fn-
Tastenkombination 22
Lüftungsschlitze 11, 15

M

Maus, extern
Einstellungen festlegen 26
Microsoft Echtheitszertifikat,
Etikett 60
Mikrofon, Audioeingangsbuchse
10

N

Netzanschluss 14
Netzwerkbuchse 14
num-Modus, externer
Ziffernblock 24
num-Taste 23

P

Pinch/Zoom, TouchPad-
Bewegung 30

Pinch/Zoom, Touchscreen-
Bewegung 35
Pointing Stick 4
Pointing Stick-Tasten 4
Primäres Speichermodul
Austauschen 40
Produktname und -nummer,
Computer 60
Produktschlüssel 60

Q

QuickWeb
Start 16
Startbildschirm 16
QuickWeb Software 16
QuickWeb-Taste
Beschreibung 10

R

Reisen mit dem Computer 60
RJ-11-Modembuchse 11
RJ-45-Netzwerkbuchse 14
Rotieren-Taste
Beschreibung 14

S

Sekundäres Speichermodul
Austauschen 46
Seriennummer 60
Seriennummer, Computer 60
Sichern und Wiederherstellen 52,
55, 56
SIM-Karten-Steckplatz 15
Smart Card Reader
Beschreibung 10
Speichermodul
Austauschen 40
Einsetzen 43, 48
Entfernen 42, 47
Steckplätze
Diebstahlsicherung 11
Stift
Aufbewahren 32
Beschreibung 30
Verwenden 31
Stiftaktionen
Einstellungen ändern 35
Testen 35
Stiftbewegungen
Zuordnungen ändern 35
Zuordnungen erstellen 35

Stifthalter 32
Beschreibung 11
Stifttaste 30
Stummschalt-LED 5
Stummschalttaste 7
Systemreparaturdatenträger 51
Systemwiederherstellungs-
punkte 51

T

Taste für Tastaturbeleuchtung
Beschreibung 12
Tasten
esc-Taste 8
fn-Taste 8, 23
Funktionstasten 8
Lauter 7
Leiser 7
Linke TouchPad-Taste 5
Pointing Stick 4
Rechte TouchPad-Taste 5
Stummschalttaste 7
Windows Anwendungstaste 8
Windows Logo-Taste 8
Tastenkombinationen 21
Taste strg+alt+entf
Beschreibung 14
Tippen, Touchscreen-Bewegung
32
TouchPad 5
Tasten 5
Verwenden 26
TouchPad-Bewegungen
Bildlauf 30
Pinch/Zoom 30
Zoomen 30
TouchPad-LED 5
Touchscreen
Beschreibung 12
Bildschirmaktionen
durchführen 32
Einstellungen 35
Touchscreen-Bewegungen
Bildlauf 34
Blättern 33
Drehen 34
Pinch/Zoom 35
Tippen 32
Ziehen 33
Zoomen 35

U

USB-Anschlüsse 10
USB-Ladeanschluss 12

W

Webcam 12
Webcam-LED 12
 Beschreibung 9
Wiederherstellen der Festplatte 53, 57
Wiederherstellungspartition 53, 57
Windows 7 Betriebssystem-DVD 54
Windows Anwendungstaste 8
Windows Logo-Taste 8
Windows Sichern und Wiederherstellen 51
Windows Vista Betriebssystem-DVD 58
Wireless, Einrichten einer Wireless-Verbindung 19
Wireless-Antennen 12
Wireless-Gerät, Zulassungsetikett 60
Wireless-LED
 Beschreibung 11
Wireless-Netzwerk, Verbindung herstellen 18
Wireless-Netzwerk (WLAN), erforderliche Geräte 19
Wireless-Router konfigurieren 20
Wireless-Schalter
 Beschreibung 11
WLAN
 Schützen 20
 Verbinden 18
WLAN-Antennen 12
WLAN-Etikett 60
WLAN-Gerät 60
WWAN-Antennen 12

Z

Zeigergeräte
 Einstellungen festlegen 26
Ziehen, Touchscreen-Bewegung 33
Ziffernblock 23

Ziffernblock, extern
 num-Taste 24
 Verwenden 24
Ziffernblock, integriert 8
Zoomen, TouchPad-Bewegung 30
Zoomen, Touchscreen-Bewegung 35
Zulassungsinformationen
 Wireless-Gerät, Zulassungsetiketten 60
 Zulassungsetikett 60